

UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Sommer 2013

Verzeichnis der Lehrveranstaltungen - mit Kommentaren

Schwerpunkt Japanologie

(Stand:14.7.2014)

Die ausführliche Darstellung der Veranstaltungen findet sich
unter <http://lsf.uni-heidelberg.de>

Schwerpunkt Japanologie

Akutagawa oder Naoki? Die Etablierung und Bedeutung der japanischen Literaturpreise im vorkriegszeitlichen Japan

0731131HS03; Hauptseminar; SWS: 2; LP: 8; de

Mi; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 108; Mak, R.

Kommentar Anmeldung per mail bis zum 31.3.2013 an rebecca.mak@zo.uni-heidelberg.de

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit an den Seminarsitzungen
2. Übernahme eines Referats/Protokolls, ggf. Impulsreferate, Tests, Einreichen von Exzerpten
3. Hausarbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

Im Zentrum des Seminars steht die Etablierung der beiden wichtigsten japanischen Literaturpreise, des Akutagawa- und Naoki-Preises, welche unweigerlich die Frage nach einer möglichen Abgrenzung der „reinen Literatur“ von der „Massenliteratur“ aufwirft. Wir werden uns einerseits Debatten zu diesem Thema ansehen und andererseits einzelne Texte der Gewinner der beiden Preise analysieren.

Um die hier wirkenden Mechanismen der Kanonbildung nachvollziehen zu können, werden wir uns darüber hinaus verschiedene Aspekte des japanischen Literaturbetriebs vergegenwärtigen, etwa die Entstehungsbedingungen des Verlagswesens oder die Bedeutung der japanischen Kulturkritik.

Literatur:

English, James F. 2005. *The Economy of Cultural Prestige: Prizes, Awards, and the Circulation of Cultural Value*. Cambridge: Harvard University Press.

Gildenhard, Bettina 2007. *Zum Spannungsfeld von Literatur, Politik und Massenmedien in Japan vor dem Zweiten Weltkrieg. Die Begriffe "reine Literatur" und "Massenliteratur" und ihre Institutionalisierung im Akutagawa- und Naoki-Preis im Jahr 1935*. München: Iudicum.

Mack, Edward 2010. *Manufacturing Modern Japanese Literature. Publishing, Prizes, and the Ascription of Literary Value*. Durham: Duke University Press.

Richter, Steffen 2011. *Der Literaturbetrieb. Eine Einführung. Texte – Märkte- Medien*. Darmstadt: WGB.

Ausstellungspraxis: Wie verfasst man eine Objektbeschreibung?

9719KJC196; Übung; LP: 4; de

Sa; Einzel; 10:00 - 12:00, 18.05.2013 - 18.05.2013; Voßstr. 2, 4400 / R 112; Dirani, N.

Sa; Einzel; 13:00 - 15:00, 18.05.2013 - 18.05.2013; Kurzexkursion; Dirani, N.

Sa; Einzel; 09:00 - 18:00, 15.06.2013 - 15.06.2013; Voßstr. 2, 4400 / R 112; Dirani, N.

Sa; Einzel; 09:00 - 18:00, 13.07.2013 - 13.07.2013; Voßstr. 2, 4400 / R 112; Dirani, N.

So; Einzel; 10:00 - 16:00, 14.07.2013 - 14.07.2013; Exkursion; Dirani, N.

Kurzkomentar Anmeldungen und Rückfragen: Noura Dirani (dirani@asia-europe.uni-heidelberg.de)

Kommentar Die Übung richtet sich an Studierende (Master) der europäischen Kunstgeschichte, ostasiatischen Kunstgeschichte, Geschichte, Japanologie (ÜK), Transcultural Studies (HD), M.A. Geschichte, M.A. Geschichte-Umwelt-Stadt (TUD). Für Gasthörer wird eine Warteliste eingerichtet. Das Seminar richtet sich auch an Studenten interdisziplinärer Studien/Darmstadt.

Inhalt Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt. Im Rahmen der Übung sollen grundlegende Kenntnisse zum Verfassen von Objektbeschreibungen vermittelt werden. In einer der ersten Sitzungen soll zunächst das Projekt Images of Disasters vorgestellt werden. In Kooperation mit den Reiss-Engelhorn-Museen bereitet das Forschungsprojekt unter der Leitung von Prof. Monica Juneja und Prof. Gerrit Jasper Schenk die Ausstellung Atlantis bis Fukushima. Vom menschlichen Umgang mit Katastrophen vor. Erforscht werden die kulturellen Muster des Wahrnehmens, Verstehens und Bewältigens von Naturkatastrophen. Dabei stellt die Untersuchung der Wechselwirkungen zwischen Mensch, Umwelt und Technik einen wesentlichen Bestandteil der Forschung dar. Die Forschungsergebnisse sollen mit Objekten und Bildern, Simulationen und interaktiven Stationen plastisch präsentiert werden. Dazu dienen Exponate aller denkbaren Gattungen, von hochrangigen Leihgaben aus renommierten Museen bis zu Alltagsgegenständen, auch zum Begehen, Anfassen und interaktiven Manipulieren. Anhand ausgesuchter Ausstellungsexponate üben die Studierenden zunächst, die wesentlichen Informationen zu den jeweiligen Objekten (historischer Kontext, Material, Größe, kunsthistorische Einordnung) zu beschaffen, und diese Informationen anschließend in einer sowohl wissenschaftlich seriösen wie für ein breites Publikum informativen Kurzbeschreibung zusammenzufassen. Ziel ist es, zu lernen, Objektbeschreibungen und Werktexte für Ausstellungskataloge zu verfassen. Gut gelungene Texte, die im Rahmen der Übung erarbeitet werden, werden in dem Ausstellungskatalog Atlantis bis Fukushima veröffentlicht.

Leistungsnachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Kurzreferate und die schriftliche Ausarbeitung von Objektbeschreibungen.

Auswirkungen des demografischen Wandels in Japan und Deutschland

Hauptseminar; SWS: 2; LP: 8; de

Mi; 14täg.; 14:30 - 18:00; ab 24.04.2013; Plöck 55 / SR 105; Die Veranstaltung beginnt um 14:30 s.t.; Cuhls, K.

Kommentar

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung (bei mehr als zweimaligem Fehlen ohne schriftliche Entschuldigung gibt es leider keinen Schein) und Einbringen in Diskussions-onen
2. Einzelreferate zur kritischen Auseinandersetzung mit bestimmten Aspekten (Auswirkungen) des demografischen Wandels in Japan.

Gegenstand der Veranstaltung:

Japan ist eines der Länder, das bereits jetzt einen starken Wandel in der Bevölkerungsentwicklung zu verkraften hat. Niedrige Geburtenrate und eine immer höhere Lebenserwartung werden häufig als „Bedrohung“ wahrgenommen. Gleichzeitig kann dies auch eine Chance bedeuten. Im Seminar sollen gleichermaßen Bedrohungen und Chancen erarbeitet und diskutiert werden. Auch sollen die Berechnung der „Geburtenrate“ und einige der üblichen „Trends“ hinterfragt werden. Die Auswirkungen des demografischen Wandels auf unterschiedliche Lebensbereiche in Politik, Sozialsystem, Wirtschaft und Gesellschaft sollen beleuchtet und kritisch diskutiert werden.

Bungo I: Einführung in die japanische Schriftsprache I

0731131UE01; Übung; SWS: 2; LP: 4; de

Mo; wöch; 11:00 - 13:00, 22.04.2013 - 26.07.2013; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe A; Wuthenow, A.

Fr; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe B; Wuthenow, A.

Kommentar

Voraussetzungen für Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Abschlußklausur und Kurzreferat.

Literatur

Schamoni, Wolfgang: "Einführung in die Japanische Schriftsprache" (zu erwerben im Sekretariat des Instituts für Japanologie, R 126).

Economic Development of Japan and Korea

9719KJC175; Seminar; SWS: 2; en

Mo; wöch; 15:00 - 17:00, 22.04.2013 - 22.07.2013; Voßstr. 2, 4400 / R 112; Fuess, H.

Voraussetzung	Decent English skills, successful completion of the Global Economic History class encouraged but not required
Kommentar	<p>Size of seminar is limited to 15 students, to register: write a mail to Ms. Christina Pietsch (christina.pietsch@asia-europe.uni-heidelberg.de), preregistration deadline is the 5 April 2013</p> <p>Credit Points:</p> <p>MA Transcultural Studies 7 credit points</p> <p>MA in Economics 8 credit points</p> <p>MA in Global History 10 credit points</p> <p>BA in East Asian Studies 8 undergraduate points ("Hauptseminar" East Asia)</p> <p>Exchange students participate with permission of instructor and receive 7 credit points</p> <p>There is no reduced credit point audit option available!</p>
Inhalt	<p>Japan is well-known as the first country and for a long time only country to attain "industrialized status" in Asia ahead of any of its neighbours while Korea by contrast only recently emerged as a location of interest for Europeans studying economic development. This class will take a historical perspective in the analysis of economic modernization in Japan and Korea in the East Asian context throughout the twentieth century. Classical issues of changing economic policy, government-business relations, functioning of labor markets and the demographic transition, entrepreneurship and innovation will be extended to understanding the role of culture in the economy and the relevance of the political and socio-economic interaction between Japan and Korea (North and South).</p>
Leistungsnachweis	Class participation, short presentations and papers and final research paper
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Robert Allen, Global Economic History: A Very Short Introduction (Oxford UP 2011) - Kozo Yamamura, The Economic Emergence of Modern Japan (Cambridge UP 1997) - David Flath, The Japanese Economy (Oxford UP 2005) - Ito, Patrick, Weinstein, Reviving Japan's Economy (MIT UP 2005) - Estevez-Abe, Welfare and Capitalism in Postwar Japan (Cambridge UP 2008) - Rosenbluth and Thies, Japan Transformed: Political Change and Economic Restructuring (Princeton UP 2010) - William Wayne Farris, Japan to 1600: A Social and Economic History (Hawaii UP 2009) - Eichengreen, Perkins, Shin, From Miracle to Maturity: The Growth of the Korean Economy (Harvard UP 2012) - Haggard, Noland, Sen, Famine in North Korea: Markets, Aid and Reform (Columbia UP 2009) - Nicolas Eberstadt, The North Korean Economy: Between Crisis and Catastrophe (Transaction Publishers 2009) - Barry Naughton, The Chinese Economy (MIT UP 2006)

Einführung in die Bildanalyse

0732092BANA; Übung; SWS: 2; de

Mi; wöch; 09:00 - 11:00; ab 24.04.2013; Seminarstr. 4 / Raum 001 (Graimberg-Raum); Trede, M.;Fraser, S.;Sun, H.;Wakita, M.;Kost, C.

Fachspezifische Lektüre: Leichte bungo-Lektüre (Takekoto monogatari, Ise monogatari, Hōjōki...)

0731131UEF3; Übung; SWS: 2; LP: 3; de

Di; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Árokay, J.

Kommentar

Scheinanforderungen:

- 1) Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit an den Seminarsitzungen
- 2) für den Schein „Fachspezifische Lektüre“: Semesterabschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Das vormoderne Schrifttum Japans, so auch die Literatur, ist nur mit bungo-Kenntnissen zu erschließen, und Texte im klassischen Schriftstil wurden noch bis ins 20. Jahrhundert verfasst. Wir haben es also mit einem gewichtigen Teil des kulturellen Erbes zu tun. Eine gewisse Übung gehört zwar dazu, solche Texte zu lesen, dass dies aber gar nicht so schwierig ist, wenn man einige Grundstrukturen eingeübt hat, soll im Rahmen dieser Lektüreübung gezeigt werden. Wir werden in dieser Veranstaltung längere Passagen von kanonischen Texten der japanischen Literatur lesen, übersetzen und analysieren.

Allgemeiner Hinweis:

Als Vorbereitung bitte ich die Teilnehmer, ihre bungo-Kenntnisse aufzufrischen. Unternehmungslustige Studierende des 3. Semesters mit guten modernen Japanischkenntnissen, sind auch herzlich willkommen. Wir werden üben, die Texte mit Hilfe von Wörterbüchern zu entschlüsseln.

Fachwortschatz Japanisch: Gesellschaft, Staat und Politik

0731131UEF1; Übung; SWS: 2; LP: 3; de

Mo; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Krämer, H.

Kommentar

für BA-Studierende im 4. Semester mit Schwerpunkt Japanologie sowie für Studierende im Studiengang Magister Japanologie

Schein-Voraussetzungen:

- 1.) Anwesenheit
- 2.) wöchentliche Vorbereitung
- 3.) Bestehen des Abschlußtests.

Fachwortschatz Japanisch: Literatur, Kultur

0731131UEF2; Übung; SWS: 2; LP: 3; de

Do; wöch; 14:00 - 16:00; ab 25.04.2013; Akademiestr. 4-8 / R 136; Wuthenow, A.

Kommentar Pflichtveranstaltung für Studierende des Studiengangs "BA Ostasienwissenschaften" mit Schwerpunkt Japanologie, Fachrichtung Literatur / Kultur.

Voraussetzung für Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme.

Leistungsnachweis Abschlußtest und Protokoll.

Fukushû - Wiederholungskurs

0731131Ü01; Sprachkurs; SWS: 2; de

Mo; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; für Studenten des 2. und 3. Semesters; Takahashi, Y.

Kurzkommentar Keine Pflichtveranstaltung; der Fukushû-Kurs, in dem vor allem Kanji und Grammatik wiederholt werden, wird individuell gestaltet und richtet sich an Studierende des 2.-4. Semesters

Gender and Work in Contemporary Korea and Japan

9719KJC178; Seminar; SWS: 2; en

Mi; wöch; 11:00 - 13:00, 24.04.2013 - 24.07.2013; Voßstr. 2, 4400 / R 212; Kwon-Hein, J.

Voraussetzung	Basic knowledge and interest in Korean/Japanese society
Kommentar	<p>Participants:</p> <p>MA Transcultural Studies; MA in Global History; MA in Economics; MA in Japanese Studies; BA in East Asian Studies (Hauptseminar Ostasien); Other degrees in Social Science</p>
Inhalt	<p>This course provides a general overview of contemporary Korean/Japanese society from a sociological perspective. It consists of three parts and will focus on men's and women's roles as productive and reproductive labourers.</p> <p><u>Part 1 Introduction</u></p> <p>We begin with an introduction into the general theoretical background of how gender relations have established within families and in the workplace during the process of development and globalisation.</p> <p><u>Part 2 Case Studies</u></p> <p>Based on the theoretical background, we will examine and compare through a series of case studies, how gender based occupational segregation has been formed in contemporary Korea as well as in Japan and how it has changed over the time.</p> <p>As for Korea, we will investigate developmentalism and female factory workers, economic crisis and strengthened sexual division of labour, feminization of poverty, white-collar men and their masculinities.</p> <p>For Japan, we will examine the situation of office ladies and salarymen, increasing housewives' part-time work, changing masculinities at home/work and care work in an ageing society.</p> <p><u>Part 3 Conclusion</u></p> <p>We will conclude by critically analyzing the characteristics of labour movements in Korea and Japan through a gendered lens. We will question whether they have contributed to the alteration of gender relations in these two countries with their socio-political specifics.</p>
Leistungsnachweis	Class participation, presentations and papers and final research paper
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Dong-Sook S. Gills and Nicola Piper (eds.) 2002. Women and Work in Globalising Asia, London and New York: Routledge. • Esther Ngan-ling Chow (ed.) 2002. Transforming Gender and Development in East Asia, New York: Routledge. • Kim Seung-Kyung. 1997. Class Struggle or Family Struggle?: The Lives of Women Factory Workers in South Korea, Cambridge: Cambridge University Press. • Koo, Hagen. 2001. Korean Workers: The Culture and Politics of Class Formation, Hagen Koo, Ithaca and London: Cornell University Press. • Laurel Kendall (ed.) 2002. Under Construction: The Gendering of Modernity, Class and Consumption in the Republic of Korea, , Honolulu: University of Hawai'i Press. • Brinton, Mary. 1994. Women and the Economic Miracle: Gender and Work in Postwar Japan, Berkeley: University of California Press. • Ogasawara, Yuko. 1998. Office Ladies and Salaried Men in Japan: power, gender, and work in Japanese Companies, Berkeley, California: University of California Press.

Geschichte Japan II

0731131PSG2; Proseminar; SWS: 2; LP: 4 bzw. 7; de

Di; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe A; Matthiessen, S.

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Gruppe B; Cho, H.

Do; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Gruppe C; Cho, H.

HS Ostasien / HS/OS Modern: Taiwan Lecture Series

0733122HS10; Hauptseminar / Oberseminar; SWS: 2; LP: 8 (HS) / 6 (OS)

Do; Einzel; 09:15 - 10:00, 25.04.2013 - 25.04.2013; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; (1) 25. April 2013: Erste Stunde: Vorbesprechung. Vorbereitung der Filmsitzungen: Zur Vorbereitung der Kurzreferate bitte in die Sprechstunde (Do 11-12) kommen, bitte vorher anmelden!; Mittler, B.

Do; Einzel; 09:00 - 11:00, 16.05.2013 - 16.05.2013; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; (2) Seminarsitzung Taiwanesischer Film: Beautiful Duckling, Lee Hsing;

Do; Einzel; 09:00 - 11:00, 23.05.2013 - 23.05.2013; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; (3) Seminarsitzung Taiwanesischer Film: Taipei Story, Edward Yang;

Do; Einzel; 09:00 - 11:00, 06.06.2013 - 06.06.2013; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; (4) Seminarsitzung Taiwanesischer Film: City of Sadness, Hou Hisao-hsien;

Do; Einzel; 09:00 - 11:00, 20.06.2013 - 20.06.2013; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; (5) Seminarsitzung Taiwanesischer Film: Vive L'Amour, Tsai Mingliang;

Do; Einzel; 09:00 - 11:00, 27.06.2013 - 27.06.2013; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; (6) Mei Chia-ling (Taiwan University); Mittler, B.

Do; Einzel; 11:00 - 13:00, 27.06.2013 - 27.06.2013; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; (7) Chen Hsi-yuan (Taiwan University);

Do; Einzel; 16:00 - 18:00, 27.06.2013 - 27.06.2013; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; (8) Hu Siao-chen (Academia Sinica);

Do; Einzel; 18:00 - 20:00, 27.06.2013 - 27.06.2013; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; (9) Shen Tung (Taiwan University);

Mi; Einzel; 19:00 - 21:00, 03.07.2013 - 03.07.2013; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; ACHTUNG: GEÄNDERTE UHRZEIT! (10) Tsai Tsung-lung und der taiwanesischer Dokumentarfilm;

Do; Einzel; 14:00 - 16:00, 11.07.2013 - 11.07.2013; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; (11) Chou Wan Yao;

Do; Einzel; 16:00 - 18:00, 11.07.2013 - 11.07.2013; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; (12) Chou Wan Yao;

Mi; Einzel; 18:00 - 20:00, 17.07.2013 - 17.07.2013; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; (13) Fan Yun;

Do; Einzel; 09:00 - 11:00, 18.07.2013 - 18.07.2013; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; (15) Fan Yun;

Do; Einzel; 16:00 - 18:00, 18.07.2013 - 18.07.2013; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; (14) Fan Yun;

Kommentar Das Taiwan Seminar besteht aus regelmäßig stattfindenden Unterrichtsstunden (auf Deutsch oder Englisch) und den unregelmäßig stattfindenden Vorträgen der Taiwan Lecture Series (auf Deutsch, Englisch oder Chinesisch), die zum Teil auch als Online-Classroom gemeinsam mit der Taiwan Daxue realisiert werden. Es geht darum, ein umfassendes Bild der taiwanesischen Gesellschaft, Kultur und Geschichte zu erhalten, um sich dann auf einem Gebiet zu spezialisieren und eine forschungsbasierte Hausarbeit zu schreiben.

Studierende können im Rahmen dieses Seminars einen Hauptseminarschein in der Sinologie oder einen Oberseminarschein für den Master erwerben, indem sie, neben den regulären Unterrichtsstunden, alle auf der Website angekündigten Teile der jeweiligen Lecture Series besuchen. Die Unterrichtsstunden werden wie angekündigt vorbereitet. Zu jeder Vortrags-Sitzung muss die Lektürevorbereitung mit dem Verfassen von Abstracts (300 Worte pro Textlektüre) nachgewiesen werden, am Ende schreiben die Studierenden eine Haupt-/ Oberseminararbeit (mit eigener Bibliographier- und Rechercheleistung und unter Berücksichtigung chinesisch-sprachiger Materialien, wie es für eine Hauptseminararbeit verlangt wird).

Inhalt Taiwan Lecture Series

Auch in diesem Semester kann die Taiwan Lecture Series wieder als Seminar in einer Kombination aus regelmäßigen Unterrichtsstunden bei Prof. Mittler und den unregelmäßig stattfindenden Vorträgen taiwanesischer Gelehrter besucht werden. Wie jedes Semester wird ein breites Spektrum von Vorträgen zur taiwanesischen Politik, Gesellschaft, Kultur und Geschichte gehalten. In den Seminarstunden liegt der Fokus in diesem Semester auf dem Filmschaffen taiwanesischer Regisseure. Es wird erwartet, dass Studierende sich auf die Vorträge und die Unterrichtsstunden ausführlich vorbereiten, dass sie aktiv am Unterrichtsgeschehen teilnehmen (z.B. Fragen stellen, ein Kurzreferat halten) und schließlich eine forschungsbasierte Hausarbeit schreiben.

Studierende können einen Hauptseminarschein oder einen Oberseminarschein im Rahmen dieses Seminars erwerben, indem sie, neben den regulären Unterrichtsstunden, alle auf der Website angekündigten Teile der jeweiligen Lecture

HS Staat und Religion im Japan der Neuzeit

0731131HS01; Hauptseminar; SWS: 2; de

Fr; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Krämer, H.

Kommentar Seit der Meiji-Zeit (1868 bis 1912) ist der Umgang mit religiösen Gruppen eine der größten innenpolitischen Herausforderungen für den japanischen Staat. Dies zeigte sich schon in der unsteten, zwischen Feindseligkeit und Tolerierung schwankenden Politik gegenüber dem Buddhismus in den 1870er Jahren; Konflikte zwischen Religion – insbesondere christlichen Gruppen – und Staat entzündeten sich in der Folge allerdings v.a. im Erziehungswesen. Im Nachhinein ist die staatliche Politik bis 1945 als Etablierung eines „Staats-Shintō“ charakterisiert worden, der dann unter der U.S.-amerikanischen Besatzung (1945 bis 1952) verboten wurde. Doch auch im heutigen Japan, dessen Verfassung die Religionsfreiheit uneingeschränkt garantiert, gibt es Konflikte zwischen Staat und Religion. Diese manifestieren sich etwa an dem Streit um die Besuche von Politikern am Yasukuni-Schrein, den Gerichtsprozessen um die Einweihung von öffentlichen Gebäuden nach Shintō-Ritus oder der Auseinandersetzung um die Religionsgesetzgebung nach den Giftgasanschlägen auf die Tokyoter U-Bahn durch die religiöse Gruppe Aum Shinrikyō im Jahre 1995.

Das Seminar wird als Leseseminar in angloamerikanischem Stil abgehalten werden, d.h. die TeilnehmerInnen werden pro Woche ca. 30 bis 40 Seiten deutsch- oder englischsprachige Sekundärliteratur zu Hause lesen, Kurzexzerpte dazu abliefern und das Gelesene dann im Unterricht diskutieren. Zum Scheinerwerb wird überdies die Anfertigung einer Hausarbeit (ca. 15 Seiten Länge) erforderlich sein. Ziel ist es, einen Überblick über den Stand der Forschung zum Verhältnis von Staat und Religion in Japan zwischen der Mitte des 19. und dem Ende des 20. Jahrhunderts zu erhalten. Ein Reader mit den zu lesenden Texten wird in der ersten Sitzung verteilt werden; damit dieser Reader rechtzeitig angefertigt werden kann, wird um eine Anmeldung per E-Mail (hans.martin.kraemer@zo.uni-heidelberg.de) bis spätestens 31. März 2013 gebeten.

Ikebana-AG

Arbeitsgemeinschaft; SWS: 1; LP: 2

Fr; wöch; 15:00 - 17:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Terai-Bierbrauer, K.

Kommentar Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Japanisch statt.

Japanische Literatur II

0731131PSL2; Proseminar; SWS: 2; LP: 4 bzw. 7; de

Mi; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe A; Wuthenow, A.

Mi; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe B; Mak, R.

Kommentar Benoteter Schein durch

1. regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit
2. Referat/Exzerpt/Protokoll, ggf. Tests
3. Klausur
4. Hausarbeit

Wenn Sie nur einen "kleinen Schein" (4CP) benötigen, müssen Sie nur die Klausur bestehen, die Anfertigung einer Hausarbeit entfällt.

Kalligraphie für Anfänger II

0731131UES2; Übung; SWS: 2; de
 Mi; wöch; 13:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Toribuchi-Thüsing, T.

Kanji-Tutorium

0731131TU01; Tutorium; SWS: 2; de
 Mo; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Baumbach, K.;Krammes, S.

Modernes Japanisch II

0731131SK2; Übung; SWS: 6; LP: 7
 Mo; wöch; 09:00 - 11:00; ab 22.04.2013; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe A; Takahashi, Y.
 Di; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe A; Nakahiro-van den Berg, M.
 Do; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe A; Takahashi, Y.
 Mo; wöch; 11:00 - 13:00; ab 22.04.2013; Grabengasse 14-18 / SgU 1016; Gruppe B; Takahashi, Y.
 Di; wöch; 11:00 - 13:00; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS UGX60; Gruppe B; Terada, E.
 Do; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe B; Takahashi, Y.
 Di; wöch; 11:00 - 13:00; ab 23.04.2013; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe C; Nakahiro-van den Berg, M.
 Mi; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Gruppe C; Terada, E.
 Fr; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Gruppe C; Nakahiro-van den Berg, M.

Kommentar Relevant für die Orientierungsprüfung im Fach Japanologie. Der Kurs schließt die
 Lehreinheiten "Grammatik und Übersetzen" sowie die Kanji-Übung ein.

Modernes Japanisch II: Grammatik und Übersetzen

0731131SK2G; Übung; SWS: 2; de
 Mi; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe 1; Gruppe A plus die Hälfte von Gruppe C; Wallner, D.
 Mi; wöch; 11:00 - 13:00; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS UGX60; Gruppe 2; Gruppe B plus die Hälfte von Gruppe
 C; Wallner, D.

Kommentar Die Veranstaltung ist Teil des Kurses "Modernes Japanisch II".

Modernes Japanisch II: Gurûpu renshû

0731131SK2GR; Übung; SWS: 1; de
 Di; wöch; 14:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Gruppe A; Hirose, A.
 Di; wöch; 15:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Gruppe B; Hirose, A.
 Fr; wöch; 14:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe C; Takahashi, Y.
 Fr; wöch; 15:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe D; Takahashi, Y.
 Fr; wöch; 09:00 - 10:00; Akademiestr. 4-8 / R 108; Gruppe E; Hirose, A.
 Mo; wöch; 16:00 - 17:00; Akademiestr. 4-8 / R 108; Gruppe F; Hirose, A.
 Fr; wöch; 09:00 - 10:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Gruppe G; Kuruta, S.
 Di; wöch; 13:00 - 14:00; Akademiestr. 4-8 / R 108; Gruppe H; Kuruta, S.

Kurzkommentar Die Veranstaltung ist Teil des Kurses "Modernes Japanisch II".

Modernes Japanisch II: Kanji

0731131SKK; Übung; SWS: 2; de

Fr; wöch; 11:00 - 13:00; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS 07; Kawami, S.

Kurzkomentar Die Veranstaltung ist Teil des Kurses "Modernes Japanisch II"

Modernes Japanisch IV

0731131SK4; Übung; SWS: 8; LP: 7; de

Mo; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe A; Nakahiro-van den Berg, M.

Di; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe A; bei Platzmangel bitte mit Klausurenkurs Fr. Wuthenow abstimmen; Takahashi, Y.

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe A; Nakahiro-van den Berg, M.

Mo; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe B; Nakahiro-van den Berg, M.

Di; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe B; Takahashi, Y.

Do; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe B; Nakahiro-van den Berg, M.

Kommentar Der Kurs entspricht dem Modul "Mittelkurs Modernes Japanisch II" des Studienganges BA Ostasienwissenschaften.

Modernes Japanisch IV: Grammatik und Übersetzen

0731131SK4G; Übung; SWS: 2; de

Fr; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe A; Fink-von Hoff, A.

Fr; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe B; Fink-von Hoff, A.

Kurzkomentar Die Veranstaltung ist Teil des Kurses "Modernes Japanisch IV".

Kommentar Der Kurs ist Teil des Sprachkurses "Modernes Japanisch IV" bzw. des Moduls "Mittelkurs Modernes Japanisch II".

Modernes Japanisch IV: Gurûpu renshû

0731131SK4GR; Übung; SWS: 1; de

Mo; wöch; 11:00 - 12:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Gruppe A; Terada, E.

Mo; wöch; 12:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Gruppe B; Terada, E.

Mi; wöch; 14:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / R 108; Gruppe C; Ôde, K.

Mi; wöch; 15:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 108; Gruppe D; Ôde, K.

Do; wöch; 09:00 - 10:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Gruppe E; Terada, E.

Do; wöch; 10:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Gruppe F; Terada, E.

Kurzkomentar Die Veranstaltung ist Teil des Kurses "Modernes Japanisch IV".

Modernes Japanisch VI

0731131SK6; Übung; SWS: 4; de

Mo; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Terada, E.

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Terada, E.

Nihongo E-mêru no kakikata

0731131Ü02; Übung; SWS: 2; de

Di; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Nakahiro-van den Berg, M.

Kurzkomentar Der Kurs richtet sich an Studenten ab dem 4. Semester.

Oberkurs Übersetzen

0731131UE03; Übung; LP: 4; de

Fr; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Wuthenow, A.

Voraussetzung Scheinanforderungen:

- 1) Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen
- 2) Übernahme eines Übersetzungsprotokolls
- 3) Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs, der für BA-Studierende kurz vor dem Abschluss gedacht ist, soll das Übersetzen von Texten geübt werden, die in der beruflichen Praxis eine besondere Rolle spielen. Auf dem Programm stehen daher Merkmale der Textsorte "Geschäftsbrief", das Übersetzen japanischer Handelskorrespondenz ins Deutsche, Fragen der funktionsadäquaten Übersetzung anhand von Werbetexten sowie Regeln der Dokumentenübersetzung.

Von den Teilnehmern wird gute Vorbereitung erwartet.

Kurzkomentar Es handelt sich um Übersetzungsübungen aus dem Japanischen ins Deutsche. Der Kurs wird in Form eines Klausurenkurses durchgeführt.

Ostasienkolloquium (Forschungskolloquium)

0731121KO01; Forschungskolloquium; SWS: 2; LP: 2; de

Do; wöch; 11:00 - 13:00; ab 18.04.2013; Seminarstr. 4 / ÜR Kunstgeschichte Ostasiens; Krämer, H.;Monschein, Y.;Trede, M.

Kommentar Das OA-Kolloquium soll im Rahmen der stärkeren Vernetzung der im Zentrum beteiligten Fächer den Magistranden/Master-Studierenden, DoktorandInnen und Post-DoktorandInnen die Möglichkeit geben, ihre Forschungsvorhaben in einen fächerübergreifenden Kontext zu stellen. Damit verbindet sich das Ziel, dass auch in den fachinternen Abschlußarbeiten zunehmend eine breitere ostasiatische Perspektive einbezogen wird.

Das Forschungskolloquium informiert ferner über Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und gibt den Studierenden die Möglichkeit, eigene Forschungsansätze vorzustellen und zu diskutieren. Das Kolloquium umfasst die gemeinsame Lektüre und Analyse maßgeblicher wie aktueller Forschungsarbeiten aus den drei beteiligten Fachgebieten sowie von Sekundärliteratur zu ostasiatischen Themen bzw. von allgemeinen, auch für Ostasien relevanten wissenschaftlichen Arbeiten. Es wird erwartet, dass spätestens eine Woche vor Referatstermin von den jeweils Vortragenden ein Text in westlicher Sprache von nicht mehr als ca. 15 Seiten als Vorbereitung zur Verfügung gestellt und von allen vorbereitet wird. Der Vortrag zum eigenen Arbeitsvorhaben sollte 30 Min. nicht überschreiten, um Raum für Diskussion zu lassen.

Für den Erwerb eines Scheins ist regelmäßige Teilnahme am Kolloquium erforderlich. Kommilitoninnen, die nicht vortragen, sind ebenso herzlich willkommen. Anmeldungen bitte nach Absprache mit den jeweiligen Fachvertetern (Professoren) an die zuständige Wissenschaftliche Hilfskraft, Frau Nathali Stumpf, richten.

Nathali.Stumpf@gmx.de

PS/V Ostasien in der Weltgeschichte II

0730121OAW2; Proseminar; SWS: 2; LP: 7; de

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Fraser, S.;Krämer, H.;Monschein, Y.

Kurzkomentar Interdisziplinärer BA-Pflichtkurs, gemeinsam mit der Japanologie und Kunstgeschichte Ostasiens.

Kommentar Der Kurs schließt an Ostasien in der Weltgeschichte I vom Wintersemester an und konzentriert sich auf das 19. und 20. Jahrhundert. Im Vordergrund steht die Modernisierungsfrage unter den Aspekten Staat, Ökonomie, Technik, Sprache, Religionen und Gesellschaftsentwürfe, sowie die diese abbildende Sphäre der Visualität (Kalligraphie, Archäologie als moderner Wissenschaft, Staatsarchitektur und bildliche Darstellungen politischer Führungspersönlichkeiten).

Der Kurs ist Pflichtbestandteil des BA Ostasienwissenschaften. Der Kurs ist ebenfalls Pflichtbestandteil des Propädeutikums im Rahmen der Magisterstudiengänge Sinologie I und Sinologie II.

Neben vorbereitender Lektüre und aktiver Mitarbeit im Unterricht sind das Bestehen der schriftlichen Leistungsprüfungen Voraussetzung für den Scheinerwerb.

Es werden Tutorien angeboten.

Leistungsnachweis benoteter Schein

Literatur In Moodle finden Sie die jeweiligen Texte, die vorbereitend für jede Sitzung zu lesen sind.

Reisen und Reiseberichte in der Edo-Zeit: kulturhistorische und literarische Aspekte

0731131HS02; Hauptseminar; SWS: 2; LP: 8; de

Di; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Árokay, J.

Kommentar Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit an den Seminarsitzungen
2. Übernahme eines Referats und Ausarbeitung eines Handouts
3. Für Magisterstudierende: zusätzlich Hausarbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs wollen wir uns zunächst einen kulturhistorischen Überblick verschaffen über die vielfältigen Formen des Reisens in der Edo-Zeit, um uns danach einigen Reisebeschreibungen zuzuwenden und die Texte literaturwissenschaftlich zu untersuchen: Was wird beschrieben, von wem, mit welcher Motivation, was wird wann veröffentlicht, was wird gelesen, welche Textsorten kommen zum Einsatz, wie wirken Reisebeschreibungen auf die Reiseaktivitäten selbst zurück.

Allgemeiner Hinweis:

Als Vorbereitung bitte ich die Teilnehmer, ihre Kenntnisse über die historischen Hintergründe (siehe PS Geschichte), insb. die Verwaltungsinfrastruktur in der Edo-Zeit, aufzufrischen.

Literatur:

Nenzi, Laura (2008), *Excursions in identity: travel and the intersection of place, gender, and status in Edo Japan* (University of Hawaii Press).

Shiba Keiko (2005), *Onna tabi nikki jiten* (Tokyodo shuppan).

Traganou, Gilly (2003), *The Tōkaidō road: travelling and representation in Edo and Meiji Japan* (London: Routledge Curzon).

Vaporis, Constantine Nomikos (1994), *Breaking barriers: travel and the state in early modern Japan* (Cambridge, Mass. [u.a.]: Harvard Univ. Press).

Social Transformation(s) in the Koreas: 1950 – 2010

9719KJC192; Seminar; SWS: 2; LP: 7; en

Fr; wöch; 09:00 - 11:00, 19.04.2013 - 26.07.2013; Voßstr. 2, 4400 / R 002; (Size of seminar is limited to 15 students, preference is given to students who register early on the moodle class website); Knoob, S.

Voraussetzung	Basic knowledge of modern East Asian and Korean history after the late 19 th century. Alternatively, willingness to read up on this general background throughout the course.
Kommentar	Studiengänge: MA Transcultural Studies, MA in Japanese Studies, MA in Global History, MA in Chinese Studies, BA in East Asian Studies (Hauptseminar Ostasien), Other degrees in Social Science
Inhalt	<p>During the 20th century the Korean peninsula, Koreans and the Koreas have undergone a succession of far-reaching political, economic and demographic shocks. Each of these shocks on its own would have been enough to reshape society in a significant way, but their cumulative impact has resulted in a series of social transformations whose speed and depth are of the highest magnitude.</p> <p>The roots of many events after 1950 can be located in the earlier colonial period, but it has then been the subsequent cataclysmic events – both negative and positive – that have completely reshaped the geography, demography and socio-economic as well as socio-political structures and conditions in both halves of the peninsula.</p> <p>Focussing on the South, but including excursions to the North, the course looks at events on the Korean peninsula in the past 60 years as a series of social transformations related to political upheaval and demographic displacement, destruction and reconstruction, economic transformation, industrialisation and urbanisation, spread of literacy and education, democratisation, christianisation and religious transformation, and transformation to a pluralistic media society.</p>
Leistungsnachweis	Regular attendance, preparation of core readings and questions for discussion. Preparation of regular commentary and short presentations in relation to set readings. Active participation in class discussion. Submission of final research paper.
Literatur	<p>As companions for historical background knowledge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Michel Robinson, <i>Korea's Twentieth-Century Odyssey: A Short History</i>, Honolulu: University of Hawaii Press, 2007. • Adrian Burzo, <i>The Making of Modern Korea</i>. London: Routledge 2003. • Hyung-A Kim, <i>Korea's Development under Park Chung Hee: Rapid Industrialization, 1961-1979</i>, London: Routledge Curzon, 2004. • Bruce Cumings, <i>North Korea: Another Country</i>. New York: New Press, 2004 • James Hoare and Susan Pares, <i>North Korea in the 21st Century: an interpretive guide</i> • James Grayson, <i>Korea: A Religious History</i> • Denise Potrzeba Lett, <i>In Pursuit of Status: The Making of South Korea's "New" Urban Middle Class</i>, Cambridge: Harvard University Press, 1998. <p>Core Reading List to be announced.</p>

Translating "Society", "Economy" and "Government"

9719KJC177; Seminar; SWS: 2; LP: 7; en

Mi; wöch; 16:00 - 18:00, 17.04.2013 - 24.07.2013; Voßstr. 2, 4400 / R 212; Mervart, D.

Voraussetzung	Basic knowledge in pre-modern history and interest in dynamics of cultural interaction. The class will accommodate students without pre-existing Asian language skills by using secondary literature wherever possible. However, students with Chinese and Japanese as part of their programmes will be expected to use the respective language of their specialisation for their work in the class and their final term paper submission.
Kommentar	Participants: MA Transcultural Studies; MA in Japanese Studies; MA in Global History; MA in Chinese Studies; BA in East Asian Studies (Hauptseminar Ostasien); Other degrees in Social Science
Inhalt	Terms like 'society' or 'economy' designate seemingly self-evidently given objects of experience with corresponding expert disciplines (like 'sociology' or 'economics') that organise the knowledge about them. But this particular arrangement of experience and knowledge has historically been neither self-evident nor universally shared. And the fact that it is possible and plausible today to discuss about the society or study economics not just in English, French or German, but in Indonesian, Arabic, Japanese, Korean or Chinese, is the result of a complex process of transcultural translation. Such cases of translation cannot have been more or less accurate transpositions of bits of the vocabulary of the original language into bits of the vocabulary of the target language. Rather, they must have entailed a multi-layered process of cultural negotiation, appropriation, creation and conceptual overhaul—an exercise that is not only intellectual and theoretical, but also institutional and practical. Referring to relevant secondary literature—both historical scholarship and theoretical
Leistungsnachweis	Active participation in discussion in class and regular short written online comments based on set readings, plus final research paper.
Literatur	- Lackner, Michael et al. <i>New Terms for New Ideas: Western Knowledge and Lexical Change in Late Imperial China</i> . Brill, 2001. - Howland, Douglas. <i>Translating the West: Language and Political Reason in Nineteenth-Century Japan</i> . University of Hawaii Press, 2002. - Crozet, Pascal & Annick Horiuchi. <i>Traduire, transposer, naturaliser: la formation d'une langue scientifique moderne hors des frontières de l'Europe au XIXe siècle</i> . Editions L'Harmattan, 2004. - Howland, Douglas. <i>Personal Liberty And the Public Good: The Introduction of John Stuart Mill to Japan And China</i> . University of Toronto Press, 2005. - Burke, Peter, and R. Po-chia Hsia. <i>Cultural Translation in Early Modern Europe</i> . Cambridge University Press, 2007. - Gluck, Carol, & Anna Lowenhaupt Tsing. <i>Words in Motion: Toward a Global Lexicon</i> . Duke University Press, 2009.

Tutorium: Geschichte Japans II

0731131TUG2; Tutorium; SWS: 2; de

Di; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe A; Kirchner, B.

Mi; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe B; Weber, T.

Kommentar	Das Tutorium ist Pflicht für alle Teilnehmer des Proseminars 'Geschichte Japans II'.
------------------	--

Tutorium zum PS Japanische Literatur Japans II

0731131TUL2; Tutorium; SWS: 2; de

Di; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Wallner, S.

Mi; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Wallner, D.

Kommentar Das Tutorium ist Pflicht für alle Teilnehmer des Proseminars "Japanische Literatur II".

Tutorium zur Vorlesung "Ostasien in der Weltgeschichte II"

0731131TUO2; Tutorium; SWS: 2; de

Do; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Wüpper, M.

Kommentar Pflicht für die Teilnehmer am Kurs "Ostasien in der Weltgeschichte II". Für BA-Studierende des 2. Semesters.

UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Sommer 2013

Verzeichnis der Lehrveranstaltungen - mit Kommentaren

Japanologie

(Stand:14.7.2014)

Die ausführliche Darstellung der Veranstaltungen findet sich
unter <http://lsf.uni-heidelberg.de>

Japanologie

Fachstudienberatung: A.-B. Wuthenow, M.A., Tel.: 06221-547666; Thomas Büttner, Tel.: 06221-547667 Weitere Informationen entnehmen Sie bitte: <http://www.uni-heidelberg.de/studium/beratung/fachberatung.html> Der Studiengang "B.A. Ostasienwissenschaften / Schwerpunkt Japanologie" wird separat behandelt.

Japanisch - Aufbaukurs I

0948JAKI; Übung; SWS: 4; de

Di; wöch; 14:15 - 15:45; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 204; Okuda, M.

Do; wöch; 14:15 - 15:45; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 204; Okuda, M.

Voraussetzung Absolvierter Grundkurs II am ZSL oder entsprechende Vorkenntnisse

Kommentar Klausur

Inhalt Lernziele: Erweiterung der Kenntnisse in der Basisgrammatik; Ausbau der Kanji-Kenntnisse; Festigung der Lesefähigkeit; Erwerb einer Grundkompetenz im schriftlichen Ausdruck; Differenzierung des mündlichen Ausdrucks durch Unterscheidung von höflichkeitsmarkierter und nicht-höflichkeitsmarkierter Sprechweise.
Lerninhalte: Vergangenheitsform der Adjektive im affirmativen und negierten Satz, Ausdrücke des Vergleichs, Komparativ und Superlativ, Ausdrücke des Wunsches, Finalsätze, die te-Form des Verbs und Aufforderungen, Verlaufsform, Erlaubnisse und Verbote.

Leistungsnachweis benoteter Schein

Literatur Lernmaterial: Minna no nihongo I, Textbuch und Grammatik (erhältlich in der Fremdsprachenbuchhandlung Wetzlar, Plöck)

Japanisch - Brückenkurs

0948JBrk; Übung; SWS: 4

Di; wöch; 16:15 - 17:45; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 204; Okuda, M.

Do; wöch; 16:15 - 17:45; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 204; Kawami, S.

Kommentar Klausur

Inhalt Lernziele: Gegenstand der Veranstaltung ist die Bildung und der Gebrauch komplexer Satzstrukturen (Satzgefüge), der Ausbau der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeit auf Mittelstufenniveau.
Lerninhalte: Nebensätze und Konjunktionen, situationsbedingte und sozial bestimmte Ausdrücke für "Bekommen" und "Geben" Aufforderungen und Bitten, Potentialis.

Leistungsnachweis benoteter Schein

Literatur Minna no nihongo I, Textbuch und Grammatik (erhältlich in der Fremdsprachenbuchhandlung Wetzlar, Plöck)

Japanisch - Grundkurs I

0948JGKI; Übung; SWS: 4

Di; wöch; 12:15 - 13:45; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 318; Gruppe A; Okuda, M.

Do; wöch; 14:15 - 15:45; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 318; Gruppe A; Kawami, S.

Di; wöch; 12:00 - 13:30; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 204; Gruppe B; Kuramoto, Y.

Fr; wöch; 08:30 - 10:00; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 107; Gruppe B; Kawami, S.

Voraussetzung	Voraussetzungen: keine Vorkenntnisse.
Kommentar	Klausur
Inhalt	<p>Lernziele: Vermittlung grundlegender Kenntnisse der japanischen Sprache; Einführung in die Grammatik, Aussprache und Schrift (Hiragana, Katakana, einige Kanji); Vermittlung einer möglichst guten kommunikativen Kompetenz in kurzer Zeit.</p> <p>Lerninhalte: Dialogübungen zur Bewältigung typischer Alltagssituationen; Übungen zur Festigung von Strukturen in der sprachlichen Kommunikation; Lektüre von Texten, die sich mit grundlegenden Aspekten des japanischen Alltagslebens befassen.</p>
Leistungsnachweis	benoteter Schein
Literatur	<p>Lehrmaterial: Minna no nihongo. Skokyu I./ Textbuch. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-102-8. Minna no nihongo. Skokyu I./ Übersetzungen und grammatikalische Erklärungen. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-239-3.</p>

Japanisch - Grundkurs II

0948JGKII; Übung; SWS: 4

Mi; wöch; 12:00 - 13:30; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 320; Kuramoto, Y.

Fr; wöch; 12:00 - 13:30; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 320; Kuramoto, Y.

Voraussetzung	Voraussetzungen: Absolvierter Grundkurs I am ZSL oder vergleichbare Vorkenntnisse.
Kommentar	Klausur
Inhalt	<p>Lernziele: Erweiterung der Kenntnisse in der Basisgrammatik; Vertiefung der Hiragana- und Katakana-Kenntnisse, Vermittlung wichtiger Kanji und Festigung der Lesefähigkeit; Ausbau der mündlichen kommunikativen Kompetenz; Hinführung zum schriftlichen Ausdruck.</p> <p>Lerninhalte: Aufbauend auf den Kenntnissen aus dem Grundkurs I werden Dialogübungen zur Bewältigung typischer Alltagssituationen sowie Übungen zur Festigung von Strukturen in der sprachlichen Kommunikation durchgeführt. Durchgenommen werden u.a. japanische Verben, das direkte Objekt, instrumentale Umstandsbestimmungen, Adjektive, Zahlen und Mengen.</p>
Leistungsnachweis	benoteter Schein
Literatur	<p>Lehrmaterial: Minna no nihongo. Skokyu I./ Textbuch. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-102-8. Minna no nihongo. Skokyu I./ Übersetzungen und grammatikalische Erklärungen. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-239-3.</p>

Magister

Fachspezifische Lektüre: Leichte bungo-Lektüre (Taketori monogatari, Ise monogatari, Hōjōki...)

0731131UEF3; Übung; SWS: 2; LP: 3; de

Di; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Árokay, J.

Comments

Scheinanforderungen:

- 1) Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit an den Seminarsitzungen
- 2) für den Schein „Fachspezifische Lektüre“: Semesterabschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Das vormoderne Schrifttum Japans, so auch die Literatur, ist nur mit bungo-Kenntnissen zu erschließen, und Texte im klassischen Schriftstil wurden noch bis ins 20. Jahrhundert verfasst. Wir haben es also mit einem gewichtigen Teil des kulturellen Erbes zu tun. Eine gewisse Übung gehört zwar dazu, solche Texte zu lesen, dass dies aber gar nicht so schwierig ist, wenn man einige Grundstrukturen eingeübt hat, soll im Rahmen dieser Lektüreübung gezeigt werden. Wir werden in dieser Veranstaltung längere Passagen von kanonischen Texten der japanischen Literatur lesen, übersetzen und analysieren.

Allgemeiner Hinweis:

Als Vorbereitung bitte ich die Teilnehmer, ihre bungo-Kenntnisse aufzufrischen. Unternehmungslustige Studierende des 3. Semesters mit guten modernen Japanischkenntnissen, sind auch herzlich willkommen. Wir werden üben, die Texte mit Hilfe von Wörterbüchern zu entschlüsseln.

Japanisch - Brückenkurs

0948JBrk; Übung; SWS: 4

Di; wöch; 16:15 - 17:45; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 204; Okuda, M.

Do; wöch; 16:15 - 17:45; Plöck 79-81 / ZSL ÜR 204; Kawami, S.

Comments

Klausur

Content

Lernziele: Gegenstand der Veranstaltung ist die Bildung und der Gebrauch komplexer Satzstrukturen (Satzgefüge), der Ausbau der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeit auf Mittelstufenniveau.

Lerninhalte: Nebensätze und Konjunktionen, situationsbedingte und sozial bestimmte Ausdrücke für "Bekommen" und "Geben" Aufforderungen und Bitten, Potentialis.

Proof of academic achievement

benoteter Schein

Literature

Minna no nihongo I, Textbuch und Grammatik (erhältlich in der Fremdsprachenbuchhandlung Wetzlar, Plöck)

Montagskonferenz

0945MKU71a; Konferenz

Mo; wöch; 16:15 - 17:45; Plöck 57a / KS II; Thiel, D.; Griffiths, E.; Kock, K.; Kaetsch, M.; Morrone, M.; Post-Kobayashi, B.; Wuthenow, A.; Weigold-Hess, I.; de Gouvea Hellmuth, J.; Shinohe, Y.

Comments

Die von Fachleuten gehaltenen Vorträge sind öffentlich und werden gerne von HörerInnen aller Fakultäten und anderen InteressentInnen besucht. Daher wird erwartet, dass die aktiv dolmetschenden Studierenden sich gründlich in das Thema einarbeiten. Die individuelle Dolmetschleistung wird von den Sprachdozentinnen abgehört und der ganze (mehrsprachige) Ablauf wird anschließend in Sprachgruppen besprochen. Zur vorbereitenden Berufspraxis gehört ebenfalls die Erstellung von thematischen Glossaren für jede Sitzung und zusammenfassend am Ende des Semesters. Für Diplom- und MA-StudentInnen ist die Teilnahme über zwei Semester erforderlich.

Content

SK Koreanisch II

0733121SK12; Sprachkurs; SWS: 4; LP: 5; de

Do; Einzel; 11:00 - 13:00, 16.05.2013 - 16.05.2013; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201;

Di; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Knoob, S.

Do; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Knoob, S.

Preconditions Koreanisch I oder Grundkenntnisse. Kenntnisse der chinesischen oder japanischen Sprache.

Short Comment Dieser Kurs richtet sich an alle Studierenden des ZO.

Content Aktive Mitarbeit, regelmäßige Teilnahme sowie intensive Vor- und Nachbereitung werden vorausgesetzt. Teilnehmer dürfen an höchstens 2 Sitzungen pro Semester entschuldigt fehlen.

Zusätzlicher Arbeitsaufwand pro Woche: Mindestens 2-3 Std. zusätzlich zum Kursbesuch.

Grundstudium

Bungo I: Einführung in die japanische Schriftsprache I

0731131UE01; Übung; SWS: 2; LP: 4; de

Mo; wöch; 11:00 - 13:00, 22.04.2013 - 26.07.2013; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe A; Wuthenow, A.

Fr; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe B; Wuthenow, A.

Comments Voraussetzungen für Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Abschlußklausur und Kurzreferat.

Literature Schamoni, Wolfgang: "Einführung in die Japanische Schriftsprache" (zu erwerben im Sekretariat des Instituts für Japanologie, R 126).

Fachwortschatz Japanisch: Gesellschaft, Staat und Politik

0731131UEF1; Übung; SWS: 2; LP: 3; de

Mo; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Krämer, H.

Comments für BA-Studierende im 4. Semester mit Schwerpunkt Japanologie sowie für Studierende im Studiengang Magister Japanologie

Schein-Voraussetzungen:

- 1.) Anwesenheit
- 2.) wöchentliche Vorbereitung
- 3.) Bestehen des Abschlußtests.

Fachwortschatz Japanisch: Literatur, Kultur

0731131UEF2; Übung; SWS: 2; LP: 3; de

Do; wöch; 14:00 - 16:00; ab 25.04.2013; Akademiestr. 4-8 / R 136; Wuthenow, A.

Comments Pflichtveranstaltung für Studierende des Studiengangs "BA Ostasienwissenschaften" mit Schwerpunkt Japanologie, Fachrichtung Literatur / Kultur.

Voraussetzung für Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme.

Proof of academic achievement Abschlußtest und Protokoll.

Geschichte Japan II

0731131PSG2; Proseminar; SWS: 2; LP: 4 bzw. 7; de

Di; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe A; Matthiessen, S.

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Gruppe B; Cho, H.

Do; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Gruppe C; Cho, H.

Ikebana-AG

Arbeitsgemeinschaft; SWS: 1; LP: 2

Fr; wöch; 15:00 - 17:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Terai-Bierbrauer, K.

Comments Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Japanisch statt.

Japanische Literatur II

0731131PSL2; Proseminar; SWS: 2; LP: 4 bzw. 7; de

Mi; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe A; Wuthenow, A.

Mi; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe B; Mak, R.

Comments Benoteter Schein durch

1. regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit

2. Referat/Exzerpt/Protokoll, ggf. Tests

3. Klausur

4. Hausarbeit

Wenn Sie nur einen "kleinen Schein" (4CP) benötigen, müssen Sie nur die Klausur bestehen, die Anfertigung einer Hausarbeit entfällt.

Kalligraphie für Anfänger II

0731131UES2; Übung; SWS: 2; de

Mi; wöch; 13:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Toribuchi-Thüsing, T.

Kanji-Tutorium

0731131TU01; Tutorium; SWS: 2; de

Mo; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Baumbach, K.;Krammes, S.

Modernes Japanisch II

0731131SK2; Übung; SWS: 6; LP: 7

Mo; wöch; 09:00 - 11:00; ab 22.04.2013; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe A; Takahashi, Y.

Di; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe A; Nakahiro-van den Berg, M.

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe A; Takahashi, Y.

Mo; wöch; 11:00 - 13:00; ab 22.04.2013; Grabengasse 14-18 / SgU 1016; Gruppe B; Takahashi, Y.

Di; wöch; 11:00 - 13:00; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS UGX60; Gruppe B; Terada, E.

Do; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe B; Takahashi, Y.

Di; wöch; 11:00 - 13:00; ab 23.04.2013; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe C; Nakahiro-van den Berg, M.

Mi; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Gruppe C; Terada, E.

Fr; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Gruppe C; Nakahiro-van den Berg, M.

Comments Relevant für die Orientierungsprüfung im Fach Japanologie. Der Kurs schließt die Lehreinheiten "Grammatik und Übersetzen" sowie die Kanji-Übung ein.

Modernes Japanisch II: Grammatik und Übersetzen

0731131SK2G; Übung; SWS: 2; de

Mi; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe 1; Gruppe A plus die Hälfte von Gruppe C; Wallner, D.

Mi; wöch; 11:00 - 13:00; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS UGX60; Gruppe 2; Gruppe B plus die Hälfte von Gruppe C; Wallner, D.

Comments Die Veranstaltung ist Teil des Kurses "Modernes Japanisch II".

Modernes Japanisch II: Gurûpu renshû

0731131SK2GR; Übung; SWS: 1; de

Di; wöch; 14:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Gruppe A; Hirose, A.

Di; wöch; 15:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Gruppe B; Hirose, A.

Fr; wöch; 14:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe C; Takahashi, Y.

Fr; wöch; 15:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe D; Takahashi, Y.

Fr; wöch; 09:00 - 10:00; Akademiestr. 4-8 / R 108; Gruppe E; Hirose, A.

Mo; wöch; 16:00 - 17:00; Akademiestr. 4-8 / R 108; Gruppe F; Hirose, A.

Fr; wöch; 09:00 - 10:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Gruppe G; Kuruta, S.

Di; wöch; 13:00 - 14:00; Akademiestr. 4-8 / R 108; Gruppe H; Kuruta, S.

Short Comment Die Veranstaltung ist Teil des Kurses "Modernes Japanisch II".

Modernes Japanisch II: Kanji

0731131SKK; Übung; SWS: 2; de

Fr; wöch; 11:00 - 13:00; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS 07; Kawami, S.

Short Comment Die Veranstaltung ist Teil des Kurses "Modernes Japanisch II"

Modernes Japanisch IV

0731131SK4; Übung; SWS: 8; LP: 7; de

Mo; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe A; Nakahiro-van den Berg, M.

Di; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe A; bei Platzmangel bitte mit Klausurenkurs Fr. Wuthenow abstimmen; Takahashi, Y.

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe A; Nakahiro-van den Berg, M.

Mo; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe B; Nakahiro-van den Berg, M.

Di; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe B; Takahashi, Y.

Do; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe B; Nakahiro-van den Berg, M.

Comments Der Kurs entspricht dem Modul "Mittelkurs Modernes Japanisch II" des Studienganges BA Ostasienwissenschaften.

Modernes Japanisch IV: Grammatik und Übersetzen

0731131SK4G; Übung; SWS: 2; de

Fr; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe A; Fink-von Hoff, A.

Fr; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe B; Fink-von Hoff, A.

Short Comment Die Veranstaltung ist Teil des Kurses "Modernes Japanisch IV".

Comments Der Kurs ist Teil des Sprachkurses "Modernes Japanisch IV" bzw. des Moduls "Mittelkurs Modernes Japanisch II".

Modernes Japanisch IV: Gurûpu renshû

0731131SK4GR; Übung; SWS: 1; de

Mo; wöch; 11:00 - 12:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Gruppe A; Terada, E.

Mo; wöch; 12:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Gruppe B; Terada, E.

Mi; wöch; 14:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / R 108; Gruppe C; Ôde, K.

Mi; wöch; 15:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 108; Gruppe D; Ôde, K.

Do; wöch; 09:00 - 10:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Gruppe E; Terada, E.

Do; wöch; 10:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Gruppe F; Terada, E.

Short Comment Die Veranstaltung ist Teil des Kurses "Modernes Japanisch IV".

Tutorium: Geschichte Japans II

0731131TUG2; Tutorium; SWS: 2; de

Di; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Gruppe A; Kirchner, B.

Mi; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gruppe B; Weber, T.

Comments Das Tutorium ist Pflicht für alle Teilnehmer des Proseminars 'Geschichte Japans II'.

Tutorium zum PS Japanische Literatur Japans II

0731131TUL2; Tutorium; SWS: 2; de

Di; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Wallner, S.

Mi; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Wallner, D.

Comments Das Tutorium ist Pflicht für alle Teilnehmer des Proseminars "Japanische Literatur II".

Hauptstudium

Akutagawa oder Naoki? Die Etablierung und Bedeutung der japanischen Literaturpreise im vorkriegszeitlichen Japan

0731131HS03; Hauptseminar; SWS: 2; LP: 8; de

Mi; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 108; Mak, R.

Comments Anmeldung per mail bis zum 31.3.2013 an rebecca.mak@zo.uni-heidelberg.de

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit an den Seminarsitzungen
2. Übernahme eines Referats/Protokolls, ggf. Impulsreferate, Tests, Einreichen von Exzerpten
3. Hausarbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

Im Zentrum des Seminars steht die Etablierung der beiden wichtigsten japanischen Literaturpreise, des Akutagawa- und Naoki-Preises, welche unweigerlich die Frage nach einer möglichen Abgrenzung der „reinen Literatur“ von der „Massenliteratur“ aufwirft. Wir werden uns einerseits Debatten zu diesem Thema ansehen und andererseits einzelne Texte der Gewinner der beiden Preise analysieren.

Um die hier wirkenden Mechanismen der Kanonbildung nachvollziehen zu können, werden wir uns darüber hinaus verschiedene Aspekte des japanischen Literaturbetriebs vergegenwärtigen, etwa die Entstehungsbedingungen des Verlagswesens oder die Bedeutung der japanischen Kulturkritik.

Literatur:

English, James F. 2005. The Economy of Cultural Prestige: Prizes, Awards, and the Circulation of Cultural Value. Cambridge: Harvard University Press.

Gildenhard, Bettina 2007. Zum Spannungsfeld von Literatur, Politik und Massenmedien in Japan vor dem Zweiten Weltkrieg. Die Begriffe "reine Literatur" und "Massenliteratur" und ihre Institutionalisierung im Akutagawa- und Naoki-Preis im Jahr 1935. München: Ludicum.

Mack, Edward 2010. Manufacturing Modern Japanese Literature. Publishing, Prizes, and the Ascription of Literary Value. Durham: Duke University Press.

Richter, Steffen 2011. Der Literaturbetrieb. Eine Einführung. Texte – Märkte- Medien. Darmstadt: WGB.

Gendai nihongo Jôkyû: Japanisch für Fortgeschrittene / Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre

0731131UE02; Übung; SWS: 2; LP: 3

Mo; wöch; 16:00 - 18:00; ab 22.04.2013; Akademiestr. 4-8 / R 107; Terada, E.

Short Comment Dieser Kurs gilt auch als "Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre" im Master Japanologie.

Ikebana-AG

Arbeitsgemeinschaft; SWS: 1; LP: 2

Fr; wöch; 15:00 - 17:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Terai-Bierbrauer, K.

Comments Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Japanisch statt.

Klausurenkurs zur Vorbereitung auf die schriftliche Magisterprüfung: Übersetzen von Prüfungstexten aus den Gebieten Literatur, Kultur, Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Geschichte Japans (aus dem Japanischen ins Deutsche)

0731131UE02; Übung; SWS: 2; LP: 4; de

Di; wöch; 09:00 - 13:00; ab 23.04.2013; Akademiestr. 4-8 / R 108; Wuthenow, A.

Short Comment Dieser Kurs gilt sowohl als Prüfungsvorbereitung für Studierende im alten Magister Japanologie als auch als Modul "Vorbereitung auf die schriftliche Abschlußprüfung (GT)" im neuen "Master Japanologie", empfohlen für das 2. Fachsemester.

Konsekutivdolmetschen Deutsch-Japanisch

0945J20009; Übung; SWS: 2; de

Mo; wöch; 12:30 - 14:00; Plöck 57a / SR -122; Shinohe, Y.

Comments Eine regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Bestehen eines Abschlusstests sind die Kriterien für den Leistungsnachweis.

Content Konsekutive Verdolmetschung von 10 bis 12 minütigen Reden. Vorbereitung auf die Abschlussprüfung des MA Konferenzdolmetschen.

Konsekutivdolmetschen Deutsch-Japanisch

0945J20002; Übung; de

Mi; wöch; 10:00 - 11:30; Plöck 57a / SR -122; Shinohe, Y.

Comments Eine regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Bestehen eines Abschlusstests sind die Kriterien für den Leistungsnachweis.

Content Konsekutive Verdolmetschung von 7 bis 8 minütigen Reden zunehmender Komplexität. Folgende Kriterien werden beachtet: Äquivalenz, Vollständigkeit, Intention, Dolmetschstrategien, Sprache, Präsentation und Überzeugungskraft. An Steigerung der Belastbarkeit wird gearbeitet. Dolmetschstrategien zur Problemlösung werden vorgeschlagen.

Konsekutivdolmetschen Englisch-Japanisch

0945MKJ26b; Übung; SWS: 2; de

Fr; wöch; 13:00 - 14:30; Akademiestr. 4-8 / R 108; Esser, C.

Comments Eine regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Bestehen eines Abschlusstests sind die Kriterien für den Leistungsnachweis.

Content Konsekutive Verdolmetschung von 7 bis 8 minütigen Reden zunehmender Komplexität. Folgende Kriterien werden beachtet: Äquivalenz, Vollständigkeit, Intention, Dolmetschstrategien, Sprache, Präsentation und Überzeugungskraft. An Steigerung der Belastbarkeit wird gearbeitet. Dolmetschstrategien zur Problemlösung werden vorgeschlagen.

Konsekutivdolmetschen Englisch-Japanisch

0945MKJ26c; Übung; SWS: 2; de

Fr; wöch; 14:30 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 108; Esser, C.

Comments Eine regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Bestehen eines Abschlusstests sind die Kriterien für den Leistungsnachweis.

Content Konsekutive Verdolmetschung von 10 bis 12 minütigen Reden. Vorbereitung auf die Abschlussprüfung des MA Konferenzdolmetschen.

Konsekutivdolmetschen Japanisch-Deutsch

0945J20000; Übung; SWS: 2; de

Di; wöch; 10:15 - 11:45; Plöck 57a / SR -122; Post-Kobayashi, B.

Comments Eine regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Bestehen eines Abschlusstests sind die Kriterien für den Leistungsnachweis.

Content Konsekutive Verdolmetschung von 7 bis 8 minütigen Reden zunehmender Komplexität. Folgende Kriterien werden beachtet: Äquivalenz, Vollständigkeit, Intention, Dolmetschstrategien, Sprache, Präsentation und Überzeugungskraft. An Steigerung

der Belastbarkeit wird gearbeitet. Dolmetschstrategien zur Problemlösung werden vorgeschlagen.

Konsekutivdolmetschen Japanisch-Deutsch

0945J20008; Übung; de

Mo; wöch; 10:15 - 11:45; Plöck 57a / SR -122; Post-Kobayashi, B.

Comments Konsekutive Verdolmetschung von 10 bis 12 minütigen Reden. Vorbereitung auf die Abschlussprüfung des MA Konferenzdolmetschen.

Content Eine regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Bestehen eines Abschlusstests sind die Kriterien für den Leistungsnachweis.

Modernes Japanisch VI

0731131SK6; Übung; SWS: 4; de

Mo; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Terada, E.

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 107; Terada, E.

OS Modernisierungstheorie(n) und Japan

0731131OS1; Oberseminar; SWS: 2; de

Mo; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Krämer, H.

Comments In der klassischen U.S.-amerikanischen Modernisierungstheorie der 1950er und 60er Jahre nahm Japan als einziger „erfolgreicher“ nicht-„westlicher“ Fall eine strategisch besonders wichtige Stellung ein, an dem sich die Gültigkeit der universal konzipierten Theorie beweisen sollte. Diese Tatsache konnte freilich nicht verhindern, dass die Modernisierungstheorie in Japan selbst mehrheitlich auf Ablehnung stieß. Dort waren die mit der Modernisierung verbundenen Probleme seit den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts – insbesondere unter dem Einfluss des Marxismus – unter ganz anderen Vorzeichen diskutiert worden. Doch Japan sollte auch für weitere Versuche, globalhistorisch über „Moderne“ und „Modernisierung“ nachzudenken, von zentraler Bedeutung bleiben, sei es im Rahmen von in Japan selbst entwickelten Ansätzen, sei es in der seit den 1990er Jahren entfalteteten und noch heute diskutierten Theorie der multiple modernities. Im Seminar sollen die verschiedenen makrotheoretischen Versuche, anhand des empirischen Beispiels Japan Prozesse der Modernisierung zu erklären, erarbeitet werden. Dabei soll es auch um wissenschaftsstrategische und politische Hintergründe gehen, denn die Geschichte der Modernisierungstheorien ist eng verknüpft mit der politischen Geschichte des 20. Jahrhunderts.

Das Seminar wird als Leseseminar in angloamerikanischem Stil abgehalten werden, d.h. die TeilnehmerInnen werden pro Woche ca. 30 bis 40 Seiten deutsch-, englisch- oder japanischsprachige Sekundärliteratur zu Hause lesen, Kurzexzerpte dazu abliefern und das Gelesene dann im Unterricht diskutieren. Anstatt Referate zu halten, werden die TeilnehmerInnen die Diskussion in den einzelnen Sitzungen leiten. Zum Scheinerwerb wird überdies die Anfertigung einer Hausarbeit (ca. 15 bis 20 Seiten Länge) erforderlich sein. Ein Reader mit den zu lesenden Texten wird in der ersten Sitzung verteilt werden; damit dieser Reader rechtzeitig angefertigt werden kann, wird um eine Anmeldung per E-Mail (hans.martin.kraemer@zo.uni-heidelberg.de) bis spätestens 31. März 2013 gebeten.

Ostasienkolloquium (Forschungskolloquium)

0731121KO01; Forschungskolloquium; SWS: 2; LP: 2; de

Do; wöch; 11:00 - 13:00; ab 18.04.2013; Seminarstr. 4 / ÜR Kunstgeschichte Ostasiens; Krämer, H.; Monschein, Y.; Trede, M.

Comments Das OA-Kolloquium soll im Rahmen der stärkeren Vernetzung der im Zentrum beteiligten Fächer den Magistranden/Master-Studierenden, DoktorandInnen und Post-DoktorandInnen die Möglichkeit geben, ihre Forschungsvorhaben in einen fächerübergreifenden Kontext zu stellen. Damit verbindet sich das Ziel, dass auch in den fachinternen Abschlußarbeiten zunehmend eine breitere ostasiatische Perspektive einbezogen wird.

Das Forschungskolloquium informiert ferner über Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und gibt den Studierenden die Möglichkeit, eigene Forschungsansätze vorzustellen und zu diskutieren. Das Kolloquium umfasst die gemeinsame Lektüre und Analyse maßgeblicher wie aktueller Forschungsarbeiten aus den drei beteiligten Fachgebieten sowie von Sekundärliteratur zu ostasiatischen Themen bzw. von allgemeinen, auch für Ostasien relevanten wissenschaftlichen Arbeiten. Es wird erwartet, dass spätestens eine Woche vor Referatstermin von den jeweils Vortragenden ein Text in westlicher Sprache von nicht mehr als ca. 15 Seiten als Vorbereitung zur Verfügung gestellt und von allen vorbereitet wird. Der Vortrag zum eigenen Arbeitsvorhaben sollte 30 Min. nicht überschreiten, um Raum für Diskussion zu lassen.

Für den Erwerb eines Scheins ist regelmäßige Teilnahme am Kolloquium erforderlich. Kommilitoninnen, die nicht vortragen, sind ebenso herzlich willkommen. Anmeldungen bitte nach Absprache mit den jeweiligen Fachvertetern (Professoren) an die zuständige Wissenschaftliche Hilfskraft, Frau Nathali Stumpf, richten.

Nathali.Stumpf@gmx.de

Quellenlektüre und Analyse – Begleitkurs zu „Sprachwandel durch Übersetzen?“

0731131UEQ1; Lektürekurs; SWS: 2; LP: 5; de

Do; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 108; bei Platzmangel bitte mit Japanisch 4, Gruppenübung (109) abstimmen; Arokay, J.

Comments Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige und aktive Teilnahme
2. Vorbereitung der Texte
3. Protokoll bzw. Übernahme eines Textes/Textabschnitts zur Übersetzung

Gegenstand der Veranstaltung:

Diese Übung ist die Begleitlektüre zum OS und gleichzeitig Teil eines Übersetzungsprojekts, bei dem japanischsprachige Texte zum Thema Übersetzen ins Deutsche übertragen werden sollen. (Veröffentlichung in Hon'yaku geplant.) Japanische Übersetzer haben sich intensiv mit den sprachlichen und kulturellen Schwierigkeiten beim Übersetzen aus verschiedenen Sprachen auseinandergesetzt und dabei Strategien für die „richtige“ Vorgehensweise entwickelt. Diese Strategien sind je nach Epoche und zu übersetzender Textsorte unterschiedlich, und die Argumentation der Übersetzer reflektiert dabei jeweils den intellektuellen Hintergrund der Epoche. So erfährt man aus diesen Texten nicht nur oder nicht in erster Linie über die Technik des Übersetzens, sondern über das Sprachbewusstsein, die japanische Sprache, über die Einstellungen zum Ausland und zur eigenen Kultur.

Allgemeiner Hinweis:

Die Texte können auch in Gruppenarbeit bearbeitet werden. Die Interessen der Teilnehmer sollen bei der Auswahl der Texte berücksichtigt werden.

Simultandolmetschen Deutsch-Japanisch

0945MKJ33a; Übung; SWS: 2; de

Mo; wöch; 14:30 - 16:00; ab 22.04.2013; Plöck 57a / KS III; Shinohe, Y.

Comments	Eine regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Bestehen eines Abschlusstests sind die Kriterien für den Leistungsnachweis.
Content	Simultane Verdolmetschung von 20 bis 25 minütigen Reden. Vorbereitung auf die Abschlussprüfung des MA Konferenzdolmetschen.

Simultandolmetschen Deutsch-Japanisch

0945J20004; Übung; SWS: 2; de
Mi; wöch; 08:30 - 10:00; Plöck 57a / KS I; Shinohe, Y.

Comments	Eine regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Bestehen eines Abschlusstests sind die Kriterien für den Leistungsnachweis.
Content	Simultane Verdolmetschung von 10 bis 12 minütigen Reden zunehmender Komplexität. Folgende Kriterien werden beachtet: Äquivalenz, Vollständigkeit, Intention, Dolmetschstrategien, Sprache, Präsentation und Überzeugungskraft. An Steigerung der Belastbarkeit wird gearbeitet. Dolmetschstrategien zur Problemlösung werden vorgeschlagen.

Simultandolmetschen Englisch-Japanisch

0945J20005; Übung; SWS: 2; de
Fr; wöch; 10:00 - 11:30; ab 26.04.2013; Plöck 57a / KS I; Esser, C.

Comments	Eine regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Bestehen eines Abschlusstests sind die Kriterien für den Leistungsnachweis.
Content	Simultane Verdolmetschung von 20 bis 25 minütigen Reden. Vorbereitung auf die Abschlussprüfung des MA Konferenzdolmetschen.

Simultandolmetschen Englisch-Japanisch

0945J20013; Übung; de
Fr; wöch; 08:30 - 10:00; ab 26.04.2013; Plöck 57a / KS I; Esser, C.

Comments	Eine regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Bestehen eines Abschlusstests sind die Kriterien für den Leistungsnachweis.
Content	Simultane Verdolmetschung von 10 bis 12 minütigen Reden zunehmender Komplexität. Folgende Kriterien werden beachtet: Äquivalenz, Vollständigkeit, Intention, Dolmetschstrategien, Sprache, Präsentation und Überzeugungskraft. An Steigerung der Belastbarkeit wird gearbeitet. Dolmetschstrategien zur Problemlösung werden vorgeschlagen.

Simultandolmetschen Japanisch-Deutsch

0945MKJ21a; Übung; de
Di; wöch; 15:15 - 16:45; Plöck 57a / KS I; Post-Kobayashi, B.

Comments	Eine regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Bestehen eines Abschlusstests sind die Kriterien für den Leistungsnachweis.
Content	Simultane Verdolmetschung von 10 bis 12 minütigen Reden zunehmender Komplexität. Folgende Kriterien werden beachtet: Äquivalenz, Vollständigkeit, Intention, Dolmetschstrategien, Sprache, Präsentation und Überzeugungskraft. An Steigerung der Belastbarkeit wird gearbeitet. Dolmetschstrategien zur Problemlösung werden vorgeschlagen.

Simultandolmetschen Japanisch-Deutsch

0945J20006; Übung; de

Di; wöch; 16:45 - 18:15; Plöck 57a / KS I; Post-Kobayashi, B.

Comments Eine regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Bestehen eines Abschlusstests sind die Kriterien für den Leistungsnachweis.

Content Simultane Verdolmetschung von 20 bis 25 minütigen Reden. Vorbereitung auf die Abschlussprüfung des MA Konferenzdolmetschen.

Sprachwandel durch Übersetzen?

0731131OS01; Oberseminar; SWS: 2; LP: 6; de

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 108; Árokay, J.

Comments Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige und aktive Teilnahme
2. Referat
3. Hausarbeit für einen OS-Schein

Gegenstand der Veranstaltung:

Japan wird häufig als eine Übersetzungskultur (hon'yaku bunka) bezeichnet, denn in verschiedenen Epochen der japanischen Geschichte wurden große Mengen von Texten übersetzt und diese haben die japanische Kultur in hohem Maße geprägt. Wie sich übersetzte Texte und die Tätigkeit des Übersetzens auf die japanische Sprache und auf die Ausdrucksweisen der Literatur ausgewirkt haben, soll im Fokus dieser Veranstaltung stehen. Nach einer Einführung in übersetzungstheoretische Perspektiven sollen folgende Themen unter die Lupe genommen werden: kanbun kundoku und die japanische Sprache, Übersetzungen und die Entwicklung der modernen Literatursprache (genbun itchi), die Sprache früher Theaterübersetzungen aus dem Westen (Shakespeare, Schiller).

Allgemeiner Hinweis:

Die Begleitlektüre zu diesem Kurs findet donnerstags von 11-13 Uhr statt. (Quellenlektüre und Analyse – Begleitkurs zu „Sprachwandel durch Übersetzen?“) Die Teilnahme an der Lektüre ist zwar keine Pflicht, es sollen aber möglichst beide Kurse besucht werden, denn sie ergänzen sich inhaltlich.

Literatur:

Even-Zohar, Itamar (1979), "Polysystem Theory." *Poetics Today* 1979 I, 1-2:287-310.

Kawato Michiaki, Sakakibara Takanori (eds.) (2009), *Zusetsu hon'yaku bungaku sōgō jiten* (5 vols.) (Tōkyō: Ōzorasha).

Levy, Indra (2006), *Sirens of the Western Shore: The Westernesque Women and Translation and Vernacular Style in Modern Japanese Literature* (Columbia University Press).

Sugimoto Tsutomu (1998), *Nihon hon'yakugoshi no kenkyū* (Tōkyō: Yasaka shobō).

Yanabu Akira (2004), *Kindai nihongo no shisō : hon'yaku buntai seiritsu jijō* (Tōkyō: Hōsei daigaku shuppanyoku).

Translating "Society", "Economy" and "Government"

9719KJC177; Seminar; SWS: 2; LP: 7; en

Mi; wöch; 16:00 - 18:00, 17.04.2013 - 24.07.2013; Voßstr. 2, 4400 / R 212; Mervart, D.

Preconditions	Basic knowledge in pre-modern history and interest in dynamics of cultural interaction. The class will accommodate students without pre-existing Asian language skills by using secondary literature wherever possible. However, students with Chinese and Japanese as part of their programmes will be expected to use the respective language of their specialisation for their work in the class and their final term paper submission.
Comments	Participants: MA Transcultural Studies; MA in Japanese Studies; MA in Global History; MA in Chinese Studies; BA in East Asian Studies (Hauptseminar Ostasien); Other degrees in Social Science
Content	<p>Terms like 'society' or 'economy' designate seemingly self-evidently given objects of experience with corresponding expert disciplines (like 'sociology' or 'economics') that organise the knowledge about them. But this particular arrangement of experience and knowledge has historically been neither self-evident nor universally shared. And the fact that it is possible and plausible today to discuss about the society or study economics not just in English, French or German, but in Indonesian, Arabic, Japanese, Korean or Chinese, is the result of a complex process of transcultural translation.</p> <p>Such cases of translation cannot have been more or less accurate transpositions of bits of the vocabulary of the original language into bits of the vocabulary of the target language. Rather, they must have entailed a multi-layered process of cultural negotiation, appropriation, creation and conceptual overhaul—an exercise that is not only intellectual and theoretical, but also institutional and practical. Referring to relevant secondary literature—both historical scholarship and theoretical</p>
Proof of academic achievement	Active participation in discussion in class and regular short written online comments based on set readings, plus final research paper.
Literature	<ul style="list-style-type: none"> - Lackner, Michael et al. <i>New Terms for New Ideas: Western Knowledge and Lexical Change in Late Imperial China</i>. Brill, 2001. - Howland, Douglas. <i>Translating the West: Language and Political Reason in Nineteenth-Century Japan</i>. University of Hawaii Press, 2002. - Crozet, Pascal & Annick Horiuchi. <i>Traduire, transposer, naturaliser: la formation d'une langue scientifique moderne hors des frontières de l'Europe au XIXe siècle</i>. Editions L'Harmattan, 2004. - Howland, Douglas. <i>Personal Liberty And the Public Good: The Introduction of John Stuart Mill to Japan And China</i>. University of Toronto Press, 2005. - Burke, Peter, and R. Po-chia Hsia. <i>Cultural Translation in Early Modern Europe</i>. Cambridge University Press, 2007. - Gluck, Carol, & Anna Lowenhaupt Tsing. <i>Words in Motion: Toward a Global Lexicon</i>. Duke University Press, 2009.

Master Konferenzdolmetschen mit Sprachwahl Japanisch

Konsekutivdolmetschen Deutsch-Japanisch

0945J20009; Übung; SWS: 2; de

Mo; wöch; 12:30 - 14:00; Plöck 57a / SR -122; Shinohe, Y.

Comments	Eine regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Bestehen eines Abschlusstests sind die Kriterien für den Leistungsnachweis.
-----------------	--

Content Konsekutive Verdolmetschung von 10 bis 12 minütigen Reden. Vorbereitung auf die Abschlussprüfung des MA Konferenzdolmetschen.

Konsekutivdolmetschen Deutsch-Japanisch

0945J20002; Übung; de
Mi; wöch; 10:00 - 11:30; Plöck 57a / SR -122; Shinohe, Y.

Comments Eine regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Bestehen eines Abschlusstests sind die Kriterien für den Leistungsnachweis.

Content Konsekutive Verdolmetschung von 7 bis 8 minütigen Reden zunehmender Komplexität. Folgende Kriterien werden beachtet: Äquivalenz, Vollständigkeit, Intention, Dolmetschstrategien, Sprache, Präsentation und Überzeugungskraft. An Steigerung der Belastbarkeit wird gearbeitet. Dolmetschstrategien zur Problemlösung werden vorgeschlagen.

Konsekutivdolmetschen Japanisch-Deutsch

0945J20000; Übung; SWS: 2; de
Di; wöch; 10:15 - 11:45; Plöck 57a / SR -122; Post-Kobayashi, B.

Comments Eine regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Bestehen eines Abschlusstests sind die Kriterien für den Leistungsnachweis.

Content Konsekutive Verdolmetschung von 7 bis 8 minütigen Reden zunehmender Komplexität. Folgende Kriterien werden beachtet: Äquivalenz, Vollständigkeit, Intention, Dolmetschstrategien, Sprache, Präsentation und Überzeugungskraft. An Steigerung der Belastbarkeit wird gearbeitet. Dolmetschstrategien zur Problemlösung werden vorgeschlagen.

Konsekutivdolmetschen Japanisch-Deutsch

0945J20008; Übung; de
Mo; wöch; 10:15 - 11:45; Plöck 57a / SR -122; Post-Kobayashi, B.

Comments Konsekutive Verdolmetschung von 10 bis 12 minütigen Reden. Vorbereitung auf die Abschlussprüfung des MA Konferenzdolmetschen.

Content Eine regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Bestehen eines Abschlusstests sind die Kriterien für den Leistungsnachweis.

Montagskonferenz

0945MKU71a; Konferenz
Mo; wöch; 16:15 - 17:45; Plöck 57a / KS II; Thiel, D.;Griffiths, E.;Kock, K.;Kaetsch, M.;Morrone, M.;Post-Kobayashi, B.;Wuthenow, A.;Weigold-Hess, I.;de Gouvea Hellmuth, J.;Shinohe, Y.

Comments Die von Fachleuten gehaltenen Vorträge sind öffentlich und werden gerne von HörerInnen aller Fakultäten und anderen InteressentInnen besucht. Daher wird erwartet, dass die aktiv dolmetschenden Studierenden sich gründlich in das Thema einarbeiten. Die individuelle Dolmetschleistung wird von den Sprachdozentinnen abgehört und der ganze (mehrsprachige) Ablauf wird anschließend in Sprachgruppen besprochen. Zur vorbereitenden Berufspraxis gehört ebenfalls die Erstellung von thematischen Glossaren für jede Sitzung und zusammenfassend am Ende des

Semesters. Für Diplom- und MA-StudentInnen ist die Teilnahme über zwei Semester erforderlich.

Content

Simultandolmetschen Deutsch-Japanisch

0945MKJ33a; Übung; SWS: 2; de

Mo; wöch; 14:30 - 16:00; ab 22.04.2013; Plöck 57a / KS III; Shinohe, Y.

Comments Eine regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Bestehen eines Abschlusstests sind die Kriterien für den Leistungsnachweis.

Content Simultane Verdolmetschung von 20 bis 25 minütigen Reden. Vorbereitung auf die Abschlussprüfung des MA Konferenzdolmetschen.

Simultandolmetschen Deutsch-Japanisch

0945J20004; Übung; SWS: 2; de

Mi; wöch; 08:30 - 10:00; Plöck 57a / KS I; Shinohe, Y.

Comments Eine regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Bestehen eines Abschlusstests sind die Kriterien für den Leistungsnachweis.

Content Simultane Verdolmetschung von 10 bis 12 minütigen Reden zunehmender Komplexität. Folgende Kriterien werden beachtet: Äquivalenz, Vollständigkeit, Intention, Dolmetschstrategien, Sprache, Präsentation und Überzeugungskraft. An Steigerung der Belastbarkeit wird gearbeitet. Dolmetschstrategien zur Problemlösung werden vorgeschlagen.

Simultandolmetschen Englisch-Japanisch

0945J20005; Übung; SWS: 2; de

Fr; wöch; 10:00 - 11:30; ab 26.04.2013; Plöck 57a / KS I; Esser, C.

Comments Eine regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Bestehen eines Abschlusstests sind die Kriterien für den Leistungsnachweis.

Content Simultane Verdolmetschung von 20 bis 25 minütigen Reden. Vorbereitung auf die Abschlussprüfung des MA Konferenzdolmetschen.

Simultandolmetschen Englisch-Japanisch

0945J20013; Übung; de

Fr; wöch; 08:30 - 10:00; ab 26.04.2013; Plöck 57a / KS I; Esser, C.

Comments Eine regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Bestehen eines Abschlusstests sind die Kriterien für den Leistungsnachweis.

Content Simultane Verdolmetschung von 10 bis 12 minütigen Reden zunehmender Komplexität. Folgende Kriterien werden beachtet: Äquivalenz, Vollständigkeit, Intention, Dolmetschstrategien, Sprache, Präsentation und Überzeugungskraft. An Steigerung der Belastbarkeit wird gearbeitet. Dolmetschstrategien zur Problemlösung werden vorgeschlagen.

Simultandolmetschen Japanisch-Deutsch

0945MKJ21a; Übung; de

Di; wöch; 15:15 - 16:45; Plöck 57a / KS I; Post-Kobayashi, B.

Comments Eine regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Bestehen eines Abschlusstests sind die Kriterien für den Leistungsnachweis.

Content Simultane Verdolmetschung von 10 bis 12 minütigen Reden zunehmender Komplexität. Folgende Kriterien werden beachtet: Äquivalenz, Vollständigkeit, Intention, Dolmetschstrategien, Sprache, Präsentation und Überzeugungskraft. An Steigerung der Belastbarkeit wird gearbeitet. Dolmetschstrategien zur Problemlösung werden vorgeschlagen.

Simultandolmetschen Japanisch-Deutsch

0945J20006; Übung; de

Di; wöch; 16:45 - 18:15; Plöck 57a / KS I; Post-Kobayashi, B.

Comments Eine regelmäßige, aktive Teilnahme sowie das Bestehen eines Abschlusstests sind die Kriterien für den Leistungsnachweis.

Content Simultane Verdolmetschung von 20 bis 25 minütigen Reden. Vorbereitung auf die Abschlussprüfung des MA Konferenzdolmetschen.

Master of Arts

Akutagawa oder Naoki? Die Etablierung und Bedeutung der japanischen Literaturpreise im vorkriegszeitlichen Japan

0731131HS03; Hauptseminar; SWS: 2; LP: 8; de

Mi; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 108; Mak, R.

Comments Anmeldung per mail bis zum 31.3.2013 an rebecca.mak@zo.uni-heidelberg.de

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit an den Seminarsitzungen
2. Übernahme eines Referats/Protokolls, ggf. Impulsreferate, Tests, Einreichen von Exzerpten
3. Hausarbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

Im Zentrum des Seminars steht die Etablierung der beiden wichtigsten japanischen Literaturpreise, des Akutagawa- und Naoki-Preises, welche unweigerlich die Frage nach einer möglichen Abgrenzung der „reinen Literatur“ von der „Massenliteratur“ aufwirft. Wir werden uns einerseits Debatten zu diesem Thema ansehen und andererseits einzelne Texte der Gewinner der beiden Preise analysieren.

Um die hier wirkenden Mechanismen der Kanonbildung nachvollziehen zu können, werden wir uns darüber hinaus verschiedene Aspekte des japanischen Literaturbetriebs vergegenwärtigen, etwa die Entstehungsbedingungen des Verlagswesens oder die Bedeutung der japanischen Kulturkritik.

Literatur:

English, James F. 2005. The Economy of Cultural Prestige: Prizes, Awards, and the Circulation of Cultural Value. Cambridge: Harvard University Press.

Gildenhard, Bettina 2007. Zum Spannungsfeld von Literatur, Politik und Massenmedien in Japan vor dem Zweiten Weltkrieg. Die Begriffe "reine Literatur" und "Massenliteratur" und ihre Institutionalisierung im Akutagawa- und Naoki-Preis im Jahr 1935. München: ludicum.

Mack, Edward 2010. Manufacturing Modern Japanese Literature. Publishing, Prizes, and the Ascription of Literary Value. Durham: Duke University Press.

Richter, Steffen 2011. Der Literaturbetrieb. Eine Einführung. Texte – Märkte- Medien. Darmstadt: WGB.

Fachspezifische Lektüre: Leichte bungo-Lektüre (Taketori monogatari, Ise monogatari, Hōjōki...)

0731131UEF3; Übung; SWS: 2; LP: 3; de

Di; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Árokay, J.

Comments

Scheinanforderungen:

- 1) Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit an den Seminarsitzungen
- 2) für den Schein „Fachspezifische Lektüre“: Semesterabschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Das vormoderne Schrifttum Japans, so auch die Literatur, ist nur mit bungo-Kenntnissen zu erschließen, und Texte im klassischen Schriftstil wurden noch bis ins 20. Jahrhundert verfasst. Wir haben es also mit einem gewichtigen Teil des kulturellen Erbes zu tun. Eine gewisse Übung gehört zwar dazu, solche Texte zu lesen, dass dies aber gar nicht so schwierig ist, wenn man einige Grundstrukturen eingeübt hat, soll im Rahmen dieser Lektüreübung gezeigt werden. Wir werden in dieser Veranstaltung längere Passagen von kanonischen Texten der japanischen Literatur lesen, übersetzen und analysieren.

Allgemeiner Hinweis:

Als Vorbereitung bitte ich die Teilnehmer, ihre bungo-Kenntnisse aufzufrischen. Unternehmungslustige Studierende des 3. Semesters mit guten modernen Japanischkenntnissen, sind auch herzlich willkommen. Wir werden üben, die Texte mit Hilfe von Wörterbüchern zu entschlüsseln.

Gendai nihongo Jōkyū: Japanisch für Fortgeschrittene / Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre

0731131UE02; Übung; SWS: 2; LP: 3

Mo; wöch; 16:00 - 18:00; ab 22.04.2013; Akademiestr. 4-8 / R 107; Terada, E.

Short Comment Dieser Kurs gilt auch als "Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre" im Master Japanologie.

Klausurenkurs zur Vorbereitung auf die schriftliche Magisterprüfung: Übersetzen von Prüfungstexten aus den Gebieten Literatur, Kultur, Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Geschichte Japans (aus dem Japanischen ins Deutsche)

0731131UE02; Übung; SWS: 2; LP: 4; de

Di; wöch; 09:00 - 13:00; ab 23.04.2013; Akademiestr. 4-8 / R 108; Wuthenow, A.

Short Comment Dieser Kurs gilt sowohl als Prüfungsvorbereitung für Studierende im alten Magister Japanologie als auch als Modul "Vorbereitung auf die schriftliche Abschlußprüfung (GT)" im neuen "Master Japanologie", empfohlen für das 2. Fachsemester.

OS Modernisierungstheorie(n) und Japan

0731131OS1; Oberseminar; SWS: 2; de
Mo; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Krämer, H.

Comments

In der klassischen U.S.-amerikanischen Modernisierungstheorie der 1950er und 60er Jahre nahm Japan als einziger „erfolgreicher“ nicht-„westlicher“ Fall eine strategisch besonders wichtige Stellung ein, an dem sich die Gültigkeit der universal konzipierten Theorie beweisen sollte. Diese Tatsache konnte freilich nicht verhindern, dass die Modernisierungstheorie in Japan selbst mehrheitlich auf Ablehnung stieß. Dort waren die mit der Modernisierung verbundenen Probleme seit den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts – insbesondere unter dem Einfluss des Marxismus – unter ganz anderen Vorzeichen diskutiert worden. Doch Japan sollte auch für weitere Versuche, globalhistorisch über „Moderne“ und „Modernisierung“ nachzudenken, von zentraler Bedeutung bleiben, sei es im Rahmen von in Japan selbst entwickelten Ansätzen, sei es in der seit den 1990er Jahren entfalten und noch heute diskutierten Theorie der multiple modernities. Im Seminar sollen die verschiedenen makrotheoretischen Versuche, anhand des empirischen Beispiels Japan Prozesse der Modernisierung zu erklären, erarbeitet werden. Dabei soll es auch um wissenschaftsstrategische und politische Hintergründe gehen, denn die Geschichte der Modernisierungstheorien ist eng verknüpft mit der politischen Geschichte des 20. Jahrhunderts.

Das Seminar wird als Leseseminar in angloamerikanischem Stil abgehalten werden, d.h. die TeilnehmerInnen werden pro Woche ca. 30 bis 40 Seiten deutsch-, englisch- oder japanischsprachige Sekundärliteratur zu Hause lesen, Kurzexzerpte dazu abliefern und das Gelesene dann im Unterricht diskutieren. Anstatt Referate zu halten, werden die TeilnehmerInnen die Diskussion in den einzelnen Sitzungen leiten. Zum Scheinerwerb wird überdies die Anfertigung einer Hausarbeit (ca. 15 bis 20 Seiten Länge) erforderlich sein. Ein Reader mit den zu lesenden Texten wird in der ersten Sitzung verteilt werden; damit dieser Reader rechtzeitig angefertigt werden kann, wird um eine Anmeldung per E-Mail (hans.martin.kraemer@zo.uni-heidelberg.de) bis spätestens 31. März 2013 gebeten.

Ostasienkolloquium (Forschungskolloquium)

0731121KO01; Forschungskolloquium; SWS: 2; LP: 2; de

Do; wöch; 11:00 - 13:00; ab 18.04.2013; Seminarstr. 4 / ÜR Kunstgeschichte Ostasiens; Krämer, H.; Monschein, Y.; Trede, M.

Comments

Das OA-Kolloquium soll im Rahmen der stärkeren Vernetzung der im Zentrum beteiligten Fächer den Magistranden/Master-Studierenden, DoktorandInnen und Post-DoktorandInnen die Möglichkeit geben, ihre Forschungsvorhaben in einen fächerübergreifenden Kontext zu stellen. Damit verbindet sich das Ziel, dass auch in den fachinternen Abschlußarbeiten zunehmend eine breitere ostasiatische Perspektive einbezogen wird.

Das Forschungskolloquium informiert ferner über Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und gibt den Studierenden die Möglichkeit, eigene Forschungsansätze vorzustellen und zu diskutieren. Das Kolloquium umfasst die gemeinsame Lektüre und Analyse maßgeblicher wie aktueller Forschungsarbeiten aus den drei beteiligten Fachgebieten sowie von Sekundärliteratur zu ostasiatischen Themen bzw. von allgemeinen, auch für Ostasien relevanten wissenschaftlichen Arbeiten. Es wird erwartet, dass spätestens eine Woche vor Referatstermin von den jeweils Vortragenden ein Text in westlicher Sprache von nicht mehr als ca. 15 Seiten als Vorbereitung zur Verfügung gestellt und von allen vorbereitet wird. Der Vortrag zum eigenen Arbeitsvorhaben sollte 30 Min. nicht überschreiten, um Raum für Diskussion zu lassen.

Für den Erwerb eines Scheins ist regelmäßige Teilnahme am Kolloquium erforderlich. Kommilitoninnen, die nicht vortragen, sind ebenso herzlich willkommen. Anmeldungen bitte nach Absprache mit den jeweiligen Fachvertetern (Professoren) an die zuständige Wissenschaftliche Hilfskraft, Frau Nathali Stumpf, richten.

Nathali.Stumpf@gmx.de

Quellenlektüre und Analyse – Begleitkurs zu „Sprachwandel durch Übersetzen?“

0731131UEQ1; Lektürekurs; SWS: 2; LP: 5; de

Do; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R 108; bei Platzmangel bitte mit Japanisch 4, Gruppenübung (109) abstimmen; Árokay, J.

Comments

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige und aktive Teilnahme
2. Vorbereitung der Texte
3. Protokoll bzw. Übernahme eines Textes/Textabschnitts zur Übersetzung

Gegenstand der Veranstaltung:

Diese Übung ist die Begleitlektüre zum OS und gleichzeitig Teil eines Übersetzungsprojekts, bei dem japanischsprachige Texte zum Thema Übersetzen ins Deutsche übertragen werden sollen. (Veröffentlichung in Hon'yaku geplant.) Japanische Übersetzer haben sich intensiv mit den sprachlichen und kulturellen Schwierigkeiten beim Übersetzen aus verschiedenen Sprachen auseinandergesetzt und dabei Strategien für die „richtige“ Vorgehensweise entwickelt. Diese Strategien sind je nach Epoche und zu übersetzender Textsorte unterschiedlich, und die Argumentation der Übersetzer reflektiert dabei jeweils den intellektuellen Hintergrund der Epoche. So erfährt man aus diesen Texten nicht nur oder nicht in erster Linie über die Technik des Übersetzens, sondern über das Sprachbewusstsein, die japanische Sprache, über die Einstellungen zum Ausland und zur eigenen Kultur.

Allgemeiner Hinweis:

Die Texte können auch in Gruppenarbeit bearbeitet werden. Die Interessen der Teilnehmer sollen bei der Auswahl der Texte berücksichtigt werden.

Sprachwandel durch Übersetzen?

0731131OS01; Oberseminar; SWS: 2; LP: 6; de

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R 108; Árokay, J.

Comments

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige und aktive Teilnahme
2. Referat
3. Hausarbeit für einen OS-Schein

Gegenstand der Veranstaltung:

Japan wird häufig als eine Übersetzungskultur (hon'yaku bunka) bezeichnet, denn in verschiedenen Epochen der japanischen Geschichte wurden große Mengen von Texten übersetzt und diese haben die japanische Kultur in hohem Maße geprägt. Wie sich übersetzte Texte und die Tätigkeit des Übersetzens auf die japanische Sprache und auf die Ausdrucksweisen der Literatur ausgewirkt haben, soll im Fokus dieser Veranstaltung stehen. Nach einer Einführung in übersetzungstheoretische Perspektiven sollen folgende Themen unter die Lupe genommen werden: kanbun kundoku und die japanische Sprache, Übersetzungen und die Entwicklung der modernen Literatursprache (genbun itchi), die Sprache früher Theaterübersetzungen aus dem Westen (Shakespeare, Schiller).

Allgemeiner Hinweis:

Die Begleitlektüre zu diesem Kurs findet donnerstags von 11-13 Uhr statt. (Quellenlektüre und Analyse – Begleitkurs zu „Sprachwandel durch Übersetzen?“) Die

Teilnahme an der Lektüre ist zwar keine Pflicht, es sollen aber möglichst beide Kurse besucht werden, denn sie ergänzen sich inhaltlich.

Literatur:

Even-Zohar, Itamar (1979), "Polysystem Theory." *Poetics Today* 1979 I, 1-2:287-310.

Kawato Michiaki, Sakakibara Takanori (eds.) (2009), *Zusetsu hon'yaku bungaku sōgō jiten* (5 vols.) (Tōkyō: Ōzorasha).

Levy, Indra (2006), *Sirens of the Western Shore: The Westernesque Women and Translation and Vernacular Style in Modern Japanese Literature* (Columbia University Press).

Sugimoto Tsutomu (1998), *Nihon hon'yakugoshi no kenkyū* (Tōkyō: Yasaka shobō).

Yanabu Akira (2004), *Kindai nihongo no shisō : hon'yaku buntai seiritsu jijō* (Tōkyō: Hōsei daigaku shuppankyoku).

Translating "Society", "Economy" and "Government"

9719KJC177; Seminar; SWS: 2; LP: 7; en

Mi; wöch; 16:00 - 18:00, 17.04.2013 - 24.07.2013; Voßstr. 2, 4400 / R 212; Mervart, D.

Preconditions	Basic knowledge in pre-modern history and interest in dynamics of cultural interaction. The class will accommodate students without pre-existing Asian language skills by using secondary literature wherever possible. However, students with Chinese and Japanese as part of their programmes will be expected to use the respective language of their specialisation for their work in the class and their final term paper submission.
Comments	Participants: MA Transcultural Studies; MA in Japanese Studies; MA in Global History; MA in Chinese Studies; BA in East Asian Studies (Hauptseminar Ostasien); Other degrees in Social Science
Content	<p>Terms like 'society' or 'economy' designate seemingly self-evidently given objects of experience with corresponding expert disciplines (like 'sociology' or 'economics') that organise the knowledge about them. But this particular arrangement of experience and knowledge has historically been neither self-evident nor universally shared. And the fact that it is possible and plausible today to discuss about the society or study economics not just in English, French or German, but in Indonesian, Arabic, Japanese, Korean or Chinese, is the result of a complex process of transcultural translation.</p> <p>Such cases of translation cannot have been more or less accurate transpositions of bits of the vocabulary of the original language into bits of the vocabulary of the target language. Rather, they must have entailed a multi-layered process of cultural negotiation, appropriation, creation and conceptual overhaul—an exercise that is not only intellectual and theoretical, but also institutional and practical. Referring to relevant secondary literature—both historical scholarship and theoretical</p>
Proof of academic achievement	Active participation in discussion in class and regular short written online comments based on set readings, plus final research paper.
Literature	<ul style="list-style-type: none"> - Lackner, Michael et al. <i>New Terms for New Ideas: Western Knowledge and Lexical Change in Late Imperial China</i>. Brill, 2001. - Howland, Douglas. <i>Translating the West: Language and Political Reason in Nineteenth-Century Japan</i>. University of Hawaii Press, 2002. - Crozet, Pascal & Annick Horiuchi. <i>Traduire, transposer, naturaliser: la formation d'une langue scientifique moderne hors des frontières de l'Europe au XIXe siècle</i>. Editions L'Harmattan, 2004. - Howland, Douglas. <i>Personal Liberty And the Public Good: The Introduction of John Stuart Mill to Japan And China</i>. University of Toronto Press, 2005.

- Burke, Peter, and R. Po-chia Hsia. Cultural Translation in Early Modern Europe. Cambridge University Press, 2007.
- Gluck, Carol, & Anna Lowenhaupt Tsing. Words in Motion: Toward a Global Lexicon. Duke University Press, 2009.